

# Freude mit der Kleintierzucht

Fachzeitschrift für Kaninchen, Meerschweinchen, Tauben, Geflügel, Ziergeflügel und Vögel

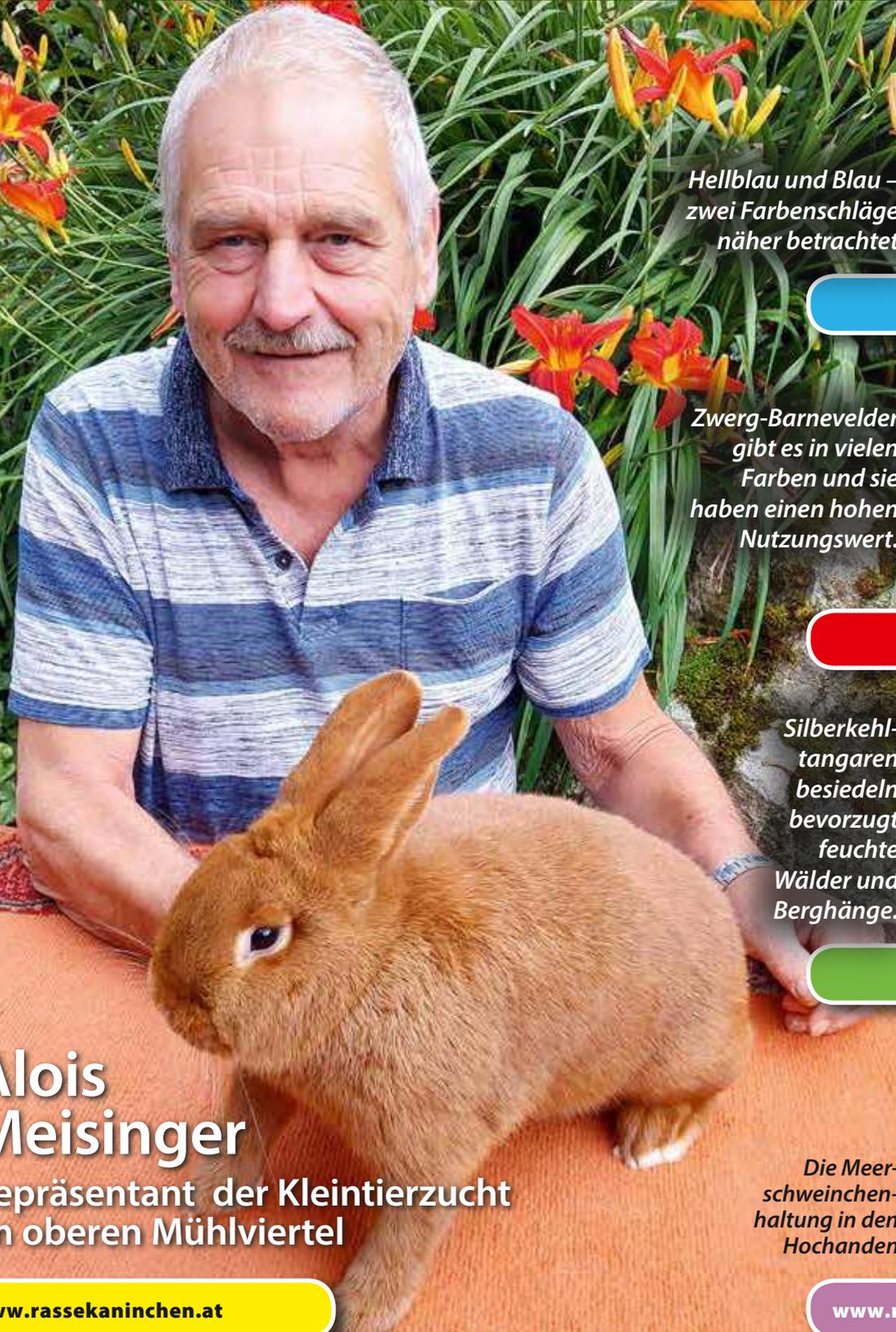
ROK

Offizielles Organ des  
Rassezuchtverbandes  
Österreichischer  
Kleintierzüchter  
mit Tier-, Natur-  
und Umweltschutz

September 2021

76. Jahrgang

Einzelpreis: € 4,-



**Alois  
Meisinger**

Repräsentant der Kleintierzucht  
im oberen Mühlviertel

[www.rassekaninchen.at](http://www.rassekaninchen.at)

*Hellblau und Blau –  
zwei Farbschläge  
näher betrachtet*



[www.rasetauben.at](http://www.rasetauben.at)

*Zwerg-Barnevelder  
gibt es in vielen  
Farben und sie  
haben einen hohen  
Nutzungswert.*



[www.rasseflugel.at](http://www.rasseflugel.at)

*Silberkehl-  
tangaren  
besiedeln  
bevorzugt  
feuchte  
Wälder und  
Berghänge.*



[www.rassevoegel.at](http://www.rassevoegel.at)

*Die Meer-  
schweinchen-  
haltung in den  
Hochanden*



[www.rasse-meerschweinchen.at](http://www.rasse-meerschweinchen.at)

# Inhalts- Verzeichnis

## Kaninchen

- Jahreshauptversammlung des SV25  
Zwergkaninchenclub Österreich ..... 3  
Alois Meisinger, der kulturelle Botschafter des  
KTZV E12 Haslach und Umgebung ..... 4

## Tauben

- Hellblau und Blau – zwei Farbschläge  
genauer betrachtet ..... 6  
„Müller-Suppe“ als Gesundbrunnen:  
Gemüse macht Tauben fit! ..... 8

## Geflügel

- Die Lebensweise unserer Puten ..... 9  
Meine Lebensrasse: Barnevelder und  
Zwerg-Barnevelder ..... 10

## Jugend

- Wir haben einen Vogel-Hund? ..... 12  
3 Bilder – 3 Fragen – 3 Antsorten ..... 13  
Die Clubschau in Wieselburg, steht unter dem  
Motto: „Unsere Jugend fördern!“ ..... 13

## Vögel

- Welt-Vogelvielfalt: Die Silberkehltangare ..... 14  
Sechsmal mehr Geschrei! ..... 15  
Unbekannter Meisenvogel ..... 16  
Neuen Schnee-Vogel entdeckt?! ..... 16

## Meerschweinchen

- Von den Meerschweinchen in den Hochanden .. 17

## Allgemeines

- Nachwuchs bei den Großen Ameisenbären..... 18

## Landesverbände

- Veranstaltungs-Kalender** ..... 28

### Niederösterreich:

- Die bekannten Züchter Horst Sitter und Hans Jörg  
Seyfang aus Deutschland waren zu Besuch bei Jo-  
hann Hinteregger aus Wieselburg ..... 19

### Vorarlberg:

- Hermann Steurer – ein besonderer Vereins- und  
Verbandsfunktionär ..... 20

### Steiermark:

- Martin Leiner aus Labuch bei Gleisdorf ..... 22  
JHV des Vereins ST7 Graz und Umgebung ..... 23

### Oberösterreich:

- Der KTZV E12 Haslach feiert Jubiläum! ..... 24  
E51 Gallspach: Weinfest 2021 ..... 26  
Landesverbandstag ..... 28

### Burgenland:

- Herbstunterstützung für Geflügelzüchter ..... 29

### Tirol:

- Ergebnisse der Neuwahl beim LV Tirol ..... 29

- Wien** ..... 29

- Tier-Börse** ..... 30



## Editorial

### Alles hat ein Ende ...

Liebe Leserinnen und Leser,  
bei mir endet nach dieser  
Ausgabe meine aktive  
Laufbahn als Werbegrafik-  
Designer. Lange Jahre durfte

ich den „ÖKZ“ (Österreichischer Kleintierzüchter) – so hieß die  
Zeitung damals – zuerst als Mitarbeiter einer Werbeagentur und  
ab 2003 dann als Freelancer gestalten. 2012 übernahm ich die  
Fachzeitschrift als Selbständiger und benannte sie, in Abstimmung  
mit der RÖK-Geschäftsführung, in „Freude mit der Kleintierzucht“  
um. Viel Zeit und viel „brainstorming“ bedurfte es um das Layout  
ansprechender zu gestalten.

Die Zeitung und alle RÖK-Drucksorten, die ich in den vielen Jahren  
gestalten durfte, waren meine liebste Beschäftigung, meine  
Herzensangelegenheit.

Ich bedanke mich bei allen Redakteuren und Mitarbeitern  
(und ...innen) ganz herzlich für die gute und unkomplizierte  
Zusammenarbeit. Besonders bedanken möchte ich mich beim  
Chefredakteur Günther Wimmer, er hat mir viele Freiheiten bei der  
Gestaltung gelassen und Herausforderungen haben wir immer  
freundschaftlich gelöst.

Ab 1. September werde ich meine Zeit als Pensionist genießen.

In Zukunft wird Isabella Fürtbauer, Günther Wimmer's Schwieger-  
tochter in spe, die Grafikarbeiten übernehmen. Sie ist ausgebildete  
Mediendesignerin und Fotografin und erfüllt somit die idealen  
Voraussetzungen für diese Tätigkeit.

Dem RÖK mit den Landesverbänden und Vereinen wünsche ich für  
die Zukunft alles Gute mit freundschaftlichem Zusammenhalt.  
Mögen wieder viele Ausstellungen stattfinden können, damit jeder  
seine Tiere stolz präsentieren kann.

ERICH GRUBER

*Ich wünsche dir die Fröhlichkeit eines Vogels  
im Ebereschenbaum am Morgen,  
die Lebensfreude eines Kaninchens  
auf der Wiese am Mittag,  
die Gelassenheit eines Huhnes  
im Sandbad am Abend!*

# Jahreshauptversammlung des SV25 Zwergkaninchenclub Österreich



Sonntag, 19.07.2021 war vom  
SV25 die JHV in Seekirchen. Der  
Obmann Johann Hinteregger be-  
grüßte alle Anwesenden und be-  
dankt sich für die rege Beteiligung.  
Besonders begrüßte der Obmann  
die weit angereisten Mitglieder  
und spricht ihnen seinen Respekt  
aus. Züchter aus Deutschland, Lux-  
emburg, Ungarn und aus Rumä-  
nien waren gekommen, das zeige  
schon eine starke Verbundenheit  
und Treue zum SV25. Der Obmann  
sagte auch „Danke“ an seinen Vor-  
stand für die sehr gute Zusammen-  
arbeit und bei allen Mitgliedern für  
ihre Ausdauer in dieser schwierigen  
Zeit. Eine Corona-Pandemie prägt  
und bestimmt unser Leben. Es ist  
eine ganz schlimme Zeit, die lange  
ihre Spuren hinterlassen wird. Dar-  
um ist der Zusammenhalt, wie wir  
ihn beim SV25 bis jetzt kennen,  
so enorm wichtig. Der SV25 hat  
240 Mitglieder, teilweise aus ganz  
Europa. Diese Mitglieder stehen  
treu zu ihrem Club, so etwas zeigt  
Zusammenhalt und einen starken  
Charakter der Clubmitglieder. Dieser  
Zusammenhalt ist einzigartig und  
andere Vereine oder Clubs würden  
sich das wünschen – danke dafür.  
Jedes Mitglied hat einen Anteil am  
SV25 und alle Anteile zusammen sind  
dann wir, wir die zusammen nach  
außen auftreten und uns aktiv an  
allem beteiligen.

Helmut Guggenberger wurde offi-  
ziell als Zuchtleiter mit neuen Auf-  
gaben vorgestellt, in Zukunft wird  
Helmut die Rasse-/Preisrichterein-  
teilung auf Clubschau übernehmen.  
Der Zuchtleiter ging auf den EE-  
Standard ein und erklärte einige  
Zusatzbestimmungen aus Öster-  
reich – danke für die ausführliche  
Erklärung.

Der Jugendleiter Markus Rainer hat  
für die Clubschau drei Jugend-  
Ehrenpreise gesponsert – danke  
dafür. Markus wird sich intensiv in  
der Jugendarbeit einsetzen und mit  
seinen Ideen die Jugendlichen  
motivieren. Helmut und Markus  
werden auch bei Vorstandssitzungen  
mit eingebunden sein.

Der Kassier Michael Kössler hat  
wieder eine mustergültige Kassa-  
führung vorgelegt, er wurde ein-  
stimmig entlastet. Michael, danke  
für deine sehr gute Arbeit.

Nächster Tagesordnungspunkt,  
war die Clubschau 2021 in Wiesel-  
burg. Neu ist eine Paar-Bewertung,  
nicht beiderlei Geschlecht und  
keine Alttierbegrenzung. Diese  
Form soll auch Züchter motivieren,  
die schon frustriert sind, Pech in  
der Zucht hatten oder überhaupt  
weniger Jungtiere gezüchtet ha-  
ben. Es wird einen Paar-Meister  
geben, beim Champion rangiert  
man mit der Clubschau – wie üb-  
lich, beiderlei Geschlecht und wie  
schon immer gehabt, keine Alttier-  
begrenzung.

**Jungzüchter brauchen ihre erste  
Kollektion nicht bezahlen (kommt  
aus der Versteigerung [390 €] von  
der Zwergkaninchen-WM 2019 in  
Wels. Ist der Betrag ausgeschöpft,  
übernimmt die Kosten der SV25  
in Form der Jugendförderung.  
Meldeschluss für Clubschau:  
10.09.2021.**

Ausstellungbestimmung, Anmel-  
debögen, und Gesundheitszeug-  
nis kann man sich auf unserer Home-  
page runter laden: [www.zkc.at](http://www.zkc.at)

Wolfgang Koch wurde offiziell  
unser Club-Fotograf für Ausstel-  
lungen und Veranstaltungen. Die  
Fotos von den Champions werden  
der Fachzeitschrift „Freude mit der  
Kleintierzucht“ zu Verfügung ge-  
stellt.

Sollte es durch Corona 2021 keine  
Clubschau geben, wird der SV25  
eine Tischbewertung vorstellen.  
Wie und was man sich da über-  
legt hat werden wir dann bekannt  
geben, wenn wir auch wissen,  
welche Möglichkeiten wir haben.  
Im Fall des Falles müssen wir  
unseren Züchtern eine Perspektive  
geben, sonst werden bald viele  
ihre Freude an der Kleintierzucht  
verlieren.

Wo ist 2022 die Club-  
schau geplant? Ge-  
spräche gibt es mit  
Josef Blokes aus  
Tschechien, sie wäre  
dann Mitte Jänner  
2023 Nähe Prag.  
Sehr gute Gespräche  
gibt es auch mit Her-  
mann Stoppel und  
dem E10 Ansfelden,  
Clubschau wäre dann  
Herbst 2022. Mit ei-  
nigen anderen Inter-

essenzen gibt es noch  
Gespräche, im Herbst  
wird es dann eine Ent-  
scheidung geben, wo  
die Clubschau 2022 ab-  
gehalten wird. In der Pan-  
demie-Zeit ist es sehr schwie-  
rig, sich bei einem Veran-  
stalter mit anzuhängen, jeder ist  
eher bedacht, seine eigene Aus-  
stellung über die Bühne zu  
bekommen, was auch verständlich  
ist.

### Unter Allfälliges...

... hat der Obmann die Rassebe-  
zogene Weltmeisterschaft am 15.  
und 16.01.2022 in Ettelbrück/Lux-  
emburg vorgestellt. Bei der WM  
sind folgende Rassen zugelassen:  
Lohkaninchen (alle lohfarbigen  
Rassen wie: Lohkaninchen, Zwerg-  
widder lohfarbig, Farbenzwerge  
lohfarbig, Zwerg-Rexe lohfarbig),  
Blaue Holicer, Farbenzwerge blau,  
fehfarbig, perlfehfarbig, Zwerg-  
widder thüringer-weiß, Zwerg-  
widder weiß BA, Zwerg-Satin Kanin-  
chen, Zwergwidder Rexe (alle Far-  
ben, auch die, die in Deutschland  
noch nicht zugelassen wurden),  
Zwerg-Rexe in allen Farbschlä-  
gen.

Der Obmann bedankte sich für  
das Kommen, wünschte eine gute  
Heimfahrt und beendete die JHV  
zu Mittag.

Wir wünschen uns eine rege Be-  
teiligung bei der Clubschau in  
Wieselburg. Es ist eine Veran-  
staltung, die wir zum ersten Mal sel-  
ber durchführen, mit viel Herzblut,  
von vielen Mitgliedern. Wir kön-  
nen stolz darauf sein, was hier je-  
der leistet. Danke!

Euer SV25-Obmann Johann Hinteregger

**Der Vorstand  
(v.l.n.r.):  
Obmann-Stellv.  
Ewald Knausz,  
Obmann Johann  
Hinteregger,  
Kassier Michael  
Kössler, Schrift-  
führerin Marion  
Hackl**



## Alois Meisinger, der kulturelle Botschafter des KTZV E12 Haslach und Umgebung



Nico und Alois Meisinger



Stallanlage



Dreharbeiten zum Film „Osterhase bekommt Unterstützung“

Im oberen Mühlviertel, am Rande der Bezirkshauptstadt Rohrbach, liegt die kleine Landgemeinde Oepping (ca. 1500 Einwohner), in der Alois Meisinger seine Kleintierzucht zelebriert. Eigentlich hat er sich schon seit seiner Kindheit mit Tieren beschäftigt. In der organisierten Kleintierzucht kann er jedoch als „Spätberufener“ bezeichnet werden. Seit seiner Pensionierung vor ungefähr sechs Jahren ist er Mitglied im KTZV E12 Haslach und hat sich bald zu einem Leistungsträger in der Vorstandschaft des Vereines entwickelt. Seit zwei Jahren bekleidet er auch die Funktion des stellvertretenden Obmannes. Sein Beruf als Projektleiter in der Haustechnik ermöglichte keinen früheren Einstieg in die Kleintierhaltung, denn er arbeitete die meiste Zeit in großer Entfernung von seinem Wohnort.

Wenn man bei der Suchmaschine Google den Namen Alois Meisinger eingibt, kommt man zu vielen Einträgen über seine Aktivitäten. Man findet zahlreiche Zeitungsberichte und eine „Osterhasenreportage“ im größten oberösterreichischen Privatsender LT1.

Wir leben in einem Zeitalter, in der die Medien, gewollt oder ungewollt, die Meinungsbildung global beeinflussen. Der Begriff „Medium“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Mitte“. Unter einem Medium versteht man ganz allgemein einen „Vermittler“ von Inhalten – das kann zum Beispiel eine Zeitschrift sein, die Informationen vermittelt, oder die Sprache selbst, durch welche sich Menschen untereinander verständigen. In der Kleintierzucht besteht ein großer Mangel in der Vermittlung des gesellschaftlichen Stellenwertes der Vereinsarbeit. Bei seiner Medienarbeit stehen die Kinder im Vordergrund. Schulen und Kindergärten besuchen ihn regelmäßig, wobei die Kinder nach anfänglicher Scheu oder Berührungangst die Kaninchen in ihre Herzen schließen. Er will den Kindern Freude machen, aber auch gleichzeitig Wissen vermitteln. Dabei werden seine kleinen Gäste auch immer mit Getränken, Sü-

ßigkeiten und manchmal auch mit einem Eis verwöhnt.

Oft wird von den Medien ein einseitiges Bild vermittelt. Bei der Durchsicht aller Beiträge könnte man den Eindruck gewinnen, Alois lebt als Eremit. Dabei hat er eine sehr liebe und fürsorgliche Frau an seiner Seite, die ihn bei allen seinen Aktivitäten tatkräftig unterstützt. Aloisia ist ebenfalls Mitglied im Verein und ist die Lieferantin von vielen köstlichen Mehlspeisen bei den Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen.

Vor zwei Jahren wurde ein Neubau der Stallanlage mit einer modernen Lüftungsanlage über den Garagen des Zweifamilienhauses realisiert. Neben den Kaninchen hält er auch noch Kanarienvögel, die er jedoch bei keiner Ausstellung zeigt. Mehrere Laufställe für Häsinnen in Zuchtruhe stehen zur Verfügung.

Neben den Erfolgen als Vereinsmeister beim bayrischen Verein in Oberzell schaffte er 2019 in Wels den Vizebundesmeistertitel mit seinen blauen Zwergwidern. Mit diesen Tieren gelang ihm der größte Erfolg, er wurde Vizeweltmeister bei der Zwergkaninchenweltmeisterschaft 2019 in Wels. In Deutschland erreichte ein Rammeler der Rasse Rote Neuseeländer sagenhafte 98 Punkte, was ihm bis heute eine besondere Freude bereitet.

Er ist auch Mitglied in den Vereinen B677 Oberzell, T11 Kramsach und im „Österreichischen Zwergkaninchenclub“ sowie als Kassaprüfer im Weltkaninchenverband tätig.



Freilaufboxen



Viele heitere und groteske Erlebnisse begleiteten ihn in seinem bisherigen Züchterleben. Nach der Bundesschau 2019 erhielt er einen Anruf des Vizepräsidenten des RÖK. Dieser drohte ihm mit einer Klage, da er auf einer Internetplattform sein fehlendes Geld vom Tierverkauf urgierte. Der Betrag wurde danach prompt überwiesen, auf die Klage wartet er immer noch. Es hat sich wieder einmal als richtig herausgestellt, dass „bellende Hunde nicht beißen“!

Sein ganzer Stolz ist sein Enkelkind. Nico, ein sehr lebhafter und glücklicher „kleiner Mann“, strahlte bei unserer Ankunft. Mit überschwänglicher Freude und Begeisterung übernahm er die Führung durch den Kaninchenstall und präsentierte voller Stolz seine Tiere. Jedes seiner Kaninchen hat einen Namen. Vielleicht wird er einmal in die Fußstapfen seines Großvaters treten, denn er ist bereits ein leidenschaftliches Mitglied



in der Haslacher Kaninchenzuchtgemeinschaft.

Ich habe Alois Meisinger als einen besonderen Kleintierzüchter und Funktionär kennengelernt, der durch die Liebe zu seinen Tieren geprägt ist. „Jedem Tier gebührt ein Leben in Würde. Wir müssen dafür die Voraussetzungen schaffen.“ Dieses Zitat von Franz von Assisi spiegelt seine Einstellung zur Kleintierhaltung! Für ihn muss das bewusste Leben mit der Kleintierhaltung zu Freude und Glück führen, der Profit aus den Tierverkäufen steht im Hintergrund.

Lieber Alois, ich wünsche dir und deiner Familie noch viele schöne Momente mit deinen Tieren.

Dein Zuchtfreund Helmut Kreindl

Vereinigung der  
Preisrichter für  
Kaninchen und  
Meerschweinchen  
in Österreich – Zentrale



Einladung zur

### Schulung und Jahreshauptversammlung 2021

der Preisrichter in Österreich

am 11. und 12. September 2021 in Seekirchen am Wallersee, Gasthof zur Post.

#### Zeitabläufe:

##### Samstag, 11. September 2021

- 9.00 Uhr Preisrichterschulung für Meerschweinchen
- 13.00 Uhr Preisrichterschulung für Kaninchen (bitte Preisrichtermantel mitnehmen!)
- ca. 17.00 Uhr Sitzung der Sektionsobmänner (Hauptausschusssitzung)
- ca. 19.00 Uhr gemeinsames Abendprogramm

##### Sonntag, 12. September 2021

- 8.30 Uhr Jahreshauptversammlung 2021

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen, eine gute Anreise!

Adresse:  
5201 Seekirchen am Wallersee, Hauptstraße 19

Hermann Stoppel, Schriftführer



Nico mit seiner Zwergwiderhäs „Racka“

# Hellblau und Blau – zwei Farbschläge genauer betrachtet

In letzter Zeit tritt bei mehreren Rassen der Farbschlag Hellblau auf, und zwar in Verbindung mit weißen Binden oder weißer Schuppung. Ein Grund also, ihn einmal näher zu betrachten und mit den „normal“ Blauen zu vergleichen.



Zwei glattfüßige Mönche im direkten Vergleich: Links hellblau und rechts blau mit weißen Binden. Foto: Bauer

Früher waren die Hellblauen eine Randerscheinung. Man fand sie lediglich bei einigen Trommeltaubenrassen, den Feldfarbentauben und den Strassern. Heute, mit dem verstärkten Aufkommen der böhmischen Rassen, wie Mährische Strasser, Prachener Kanik und auch den Böhmentauben, sind sie etwas mehr ins Blickfeld gerückt. Ja, selbst bei Kröpfen und Gimpeltauben sowie weiteren Rassen kennt man sie. Machte man früher wenig Aufsehen um sie, man sprach gern von „Mohnblauen“, hat sich dies heute grundlegend geändert. Früher gestellte Anforderungen lassen sich heute, wo die genetischen Grundlagen immer mehr

erforscht werden, unmöglich erscheinen. Damit sind auch korrektere Bewertungen mit höheren Noten möglich, was wohl mit ein Grund ist, weshalb diese Farbschläge stärker in Mode kommen.

## Wermutstropfen bei den Hellblauen

Dazu kommt natürlich eine unzweifelhafte Schönheit hellblauer Rassetauben. Bewirkt wird dieses Farbbild durch den Faktor „Dominant Opal“, der eine Aufhellung, Achtung, keine Verdünnung bewirkt. Es handelt sich also nicht um verdünntfarbene Blaue, also Blaufahle, sondern um aufgehellte Blaue. Nichtsdestotrotz gibt es auch Hellblau-Fahle, wengleich mir keine Rasse bekannt ist, bei der dieser Farbschlag zu Standardehren kam. In manchen Züchterwerkstätten, die ihr Hauptaugenmerk auf die Farbvererbung legen, ist er aber vorhanden. Vielleicht ist es eine Frage der Zeit, bis er bei Ausstellungen auftaucht, denn gerade im Feldfarbentauben-Spektrum tut sich derzeit immens viel, was neue Farbschläge anbelangt.

Die Aufhellung bewirkt bei den Hellblauen, dass die blaue Farbe sehr hell wird und in Verbindung mit Schmalzkielen leicht „ölig“ wirkt. Auffällig ist hierbei, dass der verpönte Silbersaum, der sich bei den normal Blauen in sehr heller Varianz gerne zeigt, bei den Hellblauen unbekannt ist. Am Markantesten ist aber, dass die Schwingen und der Schwanz aufgehellte sind und im Grund nur einen schwachen bläulichen Saum und Kiel besitzen. Ergänzend fehlt den Hellblauen der Binden- beziehungsweise Schuppungssaum – zumindest bei den

Täubern. Da Täubinnen auch bei den Hellblauen den Faktor für die Grundfarbe nur „einfach“ haben, ist bei ihnen ein leicht gräulicher Saum gestattet. Anders geht es einfach nicht und hat nichts mit fehlender Selektion einer Zucht zu tun! Dies gilt natürlich für beide hellblauen Farbschläge – also Hellblau mit weißen Binden und Hellblau-Weißgeschuppt.

Kommen wir nun zum Wehrmutstropfen hellblauer Farbschläge, oder sagen wir besser Farbschläge mit dem Dominant-Opal-Faktor, wozu beispielsweise auch die Isabellfarbe gehört, wie sie bei Sächsischen Kröpfen und Feldfarbentauben vorkommt. Nur Dominant Opal reinerbige Tiere sind nicht lebensfähig. Das heißt, dass ein Teil der Küken bereits im Ei abstirbt. Um dieses zu umgehen, paart man immer so genannte Merkmalsträger mit Nicht-Merkmalsträgern. Für die Praxis heißt das: Hellblaue werden immer an Blaue gepaart. Also zum Beispiel Hellblau mit weißen Binden an Blau mit schwarzen Binden. Die beiden Farbschläge fallen in der Nachzucht wieder rein, sodass beide auch ausgestellt werden können, was ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist.

## Auch „Normal-Blaue“ haben ihre Tücken

Die blaue Farbe, obwohl die ursprüngliche Farbe der Felsentaube (*Columba livia*), also der Ahnherrin aller Rassetauben, hat durchaus ihre Tücken. Grundsätzlich soll sie hell und gleichmäßig sein. Im Idealfall passt sich eine Feder der anderen so an, dass farblich kein Übergang festzustellen ist, ja, die einzelnen Federn nicht mehr zu erkennen sind. Damit diese Gleichmäßigkeit bei blauen Tauben erreicht wird, muss auf die „schwarzen“ Federpartien besonders geachtet werden. Dazu gehören die Schwingen und die Schwanzbinde und natürlich grüner Halsglanz. Achtet man bei vollfarbigen Tieren (Bsp. Deutsche Modeneser Schietti) darauf, bekommt man farblich keine Probleme. Bei Tauben mit zusätzlicher Zeichnung



Hellblau mit weißen Binden in züchterischer Vollendung zeigen die Prachener Kanik. Foto: Bauer

(Bsp. Schildtauben) muss man sich eben auf die verbleibenden Merkmale (Armschwingen) konzentrieren. Macht der Züchter dies nicht, wird zum einen der Halsglanz tendenziell weniger, und auch die blaue Farbe hellt auf, sodass ein unschöner heller Federsaum, der so genannte Silbersaum entsteht.

Diese Hinweise sind unabhängig davon, ob die blaue Farbe in Verbindung mit heller, weißer oder blauer Rückenfarbe einhergeht. Für die Praxis ist es natürlich einfacher, bei heller Rückenfarbe ein schönes Blau zu erzüchten.

Zu den Farbstoffreserven bei den Blauen mit weißen Binden und bei Blau-Weißgeschuppten gehört neben der Armschwungfärbung unbedingt auch die satt schwarze Farbe des Binden- beziehungsweise Schuppungssaumes.

## Glattfüßige Mönche in zwei Farbschlägen – eine Momentaufnahme

Egal, ob sie nun Thurgauer Mönch, glattfüßiger Süddeutscher Mönch oder Thüringer Mönch heißen; die Rassen sind ausnahmslos in den Farbschlägen Blau mit weißen Binden und Blau-Weißgeschuppt anerkannt. Bei ihnen haben sich wohl seit Rassenentstehung unter die Blauen auch Hellblaue geschmuggelt, die in letzter Zeit relativ häufig zu sehen sind. Dass sie dann bewertet werden und zum Teil höchste Preise erhalten, ist nicht korrekt. Denn die Farbschläge Hellblau mit weißen Binden oder weißer Schuppung sind nicht anerkannt und müssten demnach ohne Bewertung blei-

ben. Oder man würde sie in der AOC-Klasse ausstellen, was eine Lösung wäre.

Wie kann es nun dazu kommen? Es steht außer Frage, dass diese Tauben zumeist über exzellente Bindenführungen verfügen und der Saum schön fein ist. Dazu kommt eine gleichmäßige Deckenfarbe – kurzum, es sind echte Blickfänger!

Dass sie noch Bindensaum haben, wengleich dieser nur noch grau und nicht mehr schwarz ist, liegt wohl darin begründet, dass die hellblaue Farbe nicht auf Saumlosigkeit selektiert wurde, denn schließlich will man ja einen Binden- oder Schuppungssaum. Den Züchtern und Preisrichtern war wahrscheinlich gar nicht bewusst, dass es gar keine echten Blauen waren, und so hat man sie bewertet. Heute sollte dies aber nicht mehr passieren.

Woran erkennt man nun, ob es sich um Tiere mit dem Dominant-Opal-Faktor handelt? Sind farbige Handschwingen vorhanden, ist dies sehr einfach. Denn dort sieht man eine Spiegelzeichnung, die mehr oder weniger ausgeprägt erscheint. Auch bei den Weißgeschuppten tritt dies in Erscheinung, wengleich auch bei den normal Blauen hier zuweilen Zeichnungsfelder auftreten. Ein weiterer entscheidender Unterschied ist aber, dass die Begrenzung bei den Hellblauen nicht scharf, sondern eher auslaufend ist. Im Nestgefieder sind die Zeichnungsmerkmale zudem meistens etwas verwaschen, was sich aber nach der Mauser genau ins Gegenteil verkehrt.



Ein Farbschlag so selten wie eine Fata Morgana: Hellblau-Weißgeschuppt bei einem Prachener Kanik. Foto: Bauer



Bei geöffnetem Flügel sieht man die angedeutete Spiegelzeichnung des hellblauen Farbschlages sehr deutlich. Foto: Bauer



Ein hoch bewerteter Prachener Kanik im hellblauweißbindigen Farbschlag. Foto: Boisis

Auch bei Gimpeltauben ist ein Farbschlag mit dem Erbfaktor Dominant Opal anerkannt. Seine korrekte Bezeichnung lautet Gold-Hellblauflügel mit weißen Binden. Foto: Boisis

Wer sich mit diesen Rassen befasst, wird also schnell erkennen, ob er nun ein blaues oder ein hellblaues Tier vor sich hat.

Im Interesse der Rasse sollte man die korrekten Farbmerkmale blauer Tauben einfordern und entsprechend selektieren.

Wilhelm Bauer

Das Hellblau bei einigen Hamburger und Berliner Tümmelrassen hat einen anderen genetischen Hintergrund. Es hat nichts mit Dominant Opal zu tun. Hier ein hoch bewerteter Hamburger Tümmeler in Hellblaugeelstert ...



... dagegen kommt die klassische Isabelfarbe bei Feldfarbentauben und einigen Kropftauben nicht ohne diesen Erbfaktor aus.

Fotos: Boisits



## „Müller-Suppe“ als Gesundbrunnen: Gemüse macht Tauben fit!

Aus dem Darm kommen die Gesundheit und leider auch der Tod. Diese vielleicht etwas überspitzt formulierte These trifft auch auf unsere Tauben zu und ist deshalb jedem Züchter geläufig. Allein schon aus diesem Grund ist es von unschätzbarem Wert, wenn unsere Tauben über eine gesunde Darmflora verfügen.

Ein sehr erfolgreicher Brieftaubenzüchter aus meiner Nähe namens Horst Müller hat einen Gemüse-Mix, kurz „Müller-Suppe“, entwickelt, die entscheidend zu einer gesunden Darmflora und damit zum Wohlbefinden unserer Tauben beiträgt. Im süddeutschen Raum nutzen bereits mehr als 100 Rassetaubenzüchter diese „Müller-Suppe“ und sind von deren Erfolg mehr als überzeugt.

Die fertige Müller-Suppe wird unter das Körnerfutter gerührt und dann an die Tauben verfüttert.

Foto: Bauer

### „Müller-Suppe“ ist billig

Die Zutaten der „Müller-Suppe“ sind einfach aufgelistet: 5 etwa faustgroße Rote Beete (Randen),

5 große Zwiebeln, 1 Knolle Sellerie (gerne auch mit Grün), 1 Knolle Knoblauch und Obstessig (Mostessig). Die Zutaten werden klein geschnitten und dann im Mixer unter Zugabe von Obstessig zerkleinert, bis ein feiner Brei entsteht. Dieser wird dann in abschließbare Gläser abgefüllt und anschließend an einem dunklen Ort aufbewahrt. Durch die Zugabe von Obstessig ist die Haltbarkeit gewährt, sodass man sich darüber keine Gedanken machen braucht.

Da die hergestellte Menge so recht üppig ist, empfiehlt es sich, einen sauberen, leeren Eimer zur

Hand zu haben, um dort die fertige Suppe durchzumischen. Denn wohl kaum jemand hat einen Mixer in der Größe, um das alles auf einmal zu mixen. Selbstverständlich kann die gemachte Menge auch durch eine Reduzierung der Zutaten verringert werden.

### Einfache Anwendung

Die Verfütterung der „Müller-Suppe“ ist denkbar einfach. Die Tauben erhalten ganzjährig, zweimal in der Woche, auf etwa 1 Kilogramm Körnerfutter 1 – 1½ Esslöffel „Müller-Suppe“. Dieses wird gut vermengt und an die Tauben verfüttert. Während der Ausstellungszeit sollte man bei Tauben mit Halsfederstruktur darauf achten, dass man die Mischung schon am Vorabend anmacht, damit die „Müller-Suppe“ abtrocknet. Sonst ist eine Verfärbung des Halsgefieders die Folge. Während der Zuchtzeit hat man ja aber genügend Zeit, um hier rassenspezifische Erfahrungen zu sammeln.

Probieren sie es ruhig aus. Sie werden sehen, dass ihre Tauben ungemein fit sind und über ein sehr gutes Kotbild verfügen – der beste Beweis für eine gesunde Darmflora.

Wilhelm Bauer



## Die Lebensweise unserer Puten

Das Truthuhn wurde im 16. Jahrhundert von spanischen Seeleuten in Mexiko bereits domestiziert vorgefunden und nach Europa gebracht. Durch gezielte Zucht sowie Kreuzungen mit einer Art aus den USA entstanden unsere Haus-Truthühner.

Durch Mutationen und neuerdings auch auf züchterischen Weg veränderte man die Gefiederfarben und Größen der heutigen Puten-Rassen.

Es gibt ein gutes Dutzend von Farbschlägen auf der Welt, jedoch das Verhalten und die Aktivitäten bleiben gleich.

So sind auch unsere Puten tagaktive Vögel, die – abgesehen von der Brutzeit – gesellig leben. In freier Wildbahn gibt es Verbände von Hennen und deren Nachkommen sowie reine Männerverbände. Die Gruppen bestehen aus sechs bis zwanzig Tieren. Obwohl es eher lockere Gruppen sind, deren Zusammensetzung häufig wechselt, gibt es eine feste Hackordnung, die durch Aggressionsverhalten und gelegentliche Kämpfe aufrechterhalten wird.

### Ur-Eigenschaften sind geliebt

Der Tag wird am Boden verbracht, als Schlafplätze dienen dagegen Bäume, Gebäude und heutzutage auch Hochspannungsmasten.

Junge Truthühner fressen am Anfang ihres Lebens ausschließlich Insekten. Dabei vertilgen sie etwa 3000 bis 4000 Insekten am Tag. Ab der sechsten Lebenswoche nehmen sie erstmals auch pflanzliche Nahrung. Dies wäre bei der Rassenputen-Aufzucht zu beachten.

Ausgewachsene Truthühner fressen dann fast ausschließlich Pflanzen und nehmen Insekten nur noch als Beikost. Gefressene Pflanzen sind im Sommer Samen, Beeren und Nüsse, im Winter werden Wurzeln ausgegraben oder Baumknospen gefressen. In harten Wintern können Truthühner bis zu zwei Wochen ohne Nahrung überstehen; sie verlieren dann bis zu 50 % ihres Körpergewichts, erholen sich davon aber wieder.

Zur Unterstützung der Verdauung schlucken und brauchen Truthühner „Magensteine“.

Zur Balzzeit „kollern“ die Hähne, um eine Henne anzulocken. Zur Balz plustern sie ihre Federn auf, spreizen die Schwanzfedern und blasen ihren Halssack auf. Wilde Truthähne balzen synchron in Brüdergemeinschaften, wobei immer nur der ranghöchste Bruder eine Henne begattet. Die Begattung dauert hier etwa vier Minuten.

Anschließend werden acht bis fünfzehn Eier in ein Nest gelegt, das nur eine Mulde am Boden ist. Die Eier sind cremefarben, mit braunen Flecken versehen, zirka 6 x 4,5 cm groß und werden 28 Tage lang bebrütet.

Truthühner haben eine maximale Lebensdauer von zehn Jahren, werden aber meistens in der Wildnis nicht älter als fünf Jahre.

Quelle: Wikipedia®; unser Rassegeflügel-Standard BDRG Erich Koller



Schon früh beginnen die Puten-Küken mit dem „Balz-Gehabe“, schlagen ein Federrad und plustern sich auf.

Foto: Jörg Hanning



Die Aufmerksamkeit dieser Burschen gilt nicht nur einer, sondern allen Hennen in ihrer Balzumgebung.

Foto: Beverly Buckley

# Meine Lebensrasse: Barnevelder und Zwerg-Barnevelder



Bei den Braun-Blaudoppelgesäumten ist statt Schwarz ein mittleres Taubenblau.

Foto: Rösli Karpf

Grundsätzlich unterscheiden sich die Beiden nur durch die Größe und das Gewicht. Großrasse im Ideal 3–3,5 kg der Hahn, Henne 2,5–2,75 kg mit einem Bruteiergewicht von 60 g; die Zwerg dagegen: Eiergewicht 40 g, der Hahn ideal 1200 g und die Henne 1000 g. Die Braun-Schwarzdoppelgesäumten sind der Hauptfarbenschlag, herausgezüchtet im Herzen der Niederlande um „Barneveld“ (Provinz Gelderland) he-

rum. Die Zwerg wurden aber in Deutschland erzüchtet.

Erst viel später wurden diverse Farbenschläge gezüchtet, Braun-Blaudoppeltgesäumt, Dunkelbraun, Schwarz, Weiß, Kennfarbig und Blau. Der jüngste Farbenschlag ist Silber-Schwarzdoppeltgesäumt.

Alle Farben gibt es mittlerweile auch bei den Zwergen. Ich selber züchte aus Platzgründen nur Zwerg, erst die Braun-Schwarz-

doppelgesäumte, aber Blau ist meine Lieblingsfarbe. Lange musste ich suchen, die Blau-Schw.D. waren in den 1990er-Jahren bereits im Standard, aber nicht aufzufinden. Ein Redakteur von Tierweltzeitschrift gab mir schliesslich eine Adresse in Stuttgart.

Ein ganz junger Bursche gab mir bereitwillig Bruteier ab. So begann meine Zucht. Schnell musste ich feststellen, dass diese Farbe spalterbig ist. Sie teilen sich auf in ca. 50 % Blau, 25 % in Braun-Schw.D. und in farbtypischen Schmutzig-weiß. Heute sagen sie zu der Farbe „Plash“. Später kamen die rein Schwarzen dazu, was auch nicht ohne Tücken ist, obwohl immer gesagt wird, es sei der einfachste Farbenschlag.

## Ich fühle, sehe, schreibe

Hat man schön gelbe Läufe und Schnabel, kommt bestimmt Sichelweiß und an den Schwingen Schilf zum Vorschein, die Unterfarbe kann auch zu weiß oder zu dunkel sein. Auch die Weißen haben ihre speziellen Anforderungen. Es wird

ein schönes reines Weiß sein oder haben die Federn einen gelben Anflug? Karotinhaltiges Futter ist da zu meiden.

2005 hatte ich per Zufall ein blaues Hähnchen von den Eltern, blau-schw.d. Henne und von einem reinschwarzen Hahn. Fasziniert davon machte ich mich auf, den blauen Farbenschlag bei den Zwergen herauszuzüchten. Mit viel Glück konnte ich diese Farbe nach 7 Jahren zur Anerkennung bringen. Seit etwa 5 Jahren bevölkern auch die Silber-Schwarzgesäumten meine Ställe, weil ich gebeten wurde, die einzige Züchterin in der Schweiz zu unterstützen.

Man zieht mit viel Liebe und Aufmerksamkeit die Küken auf und schon werden die ersten Mängel sichtbar und es geht ans erste Ausmerzen. Hennchen kann man in Liebhaberhände abgeben, denn Barnevelder sind sehr begehrt und legen fleißig bei guter Fütterung. Hähnchen werden der Küche zugeführt und man hört nur Gutes über das Fleisch.

Dann ist es auch schon so weit, die ersten Ausstellungen sind in Sichtweite, also höchste Zeit alle Nachzucht-Tiere genau unter die Lupe zu nehmen.

Ein Ausstellungskäfig wird aufgestellt, Abteile aufgemacht, damit sie mehr Platz haben und sich besser betrachten lassen. Ist der Rumpf breit und tief mit fließender Linienführung? Dies ist gemäß der Musterbeschreibung der wichtigste Punkt. Auch sollten die Schenkel gut sichtbar sein, bei mir zählt erst mal noch anderes. Ohne schönen Kopf ist auch der schönste Körper nichts wert. Also in die Hand nehmen und den Kopf auf harmonische Größe prüfen. Dabei muss das Gesicht lebhaft rot und glatt sein. Leider hat sich Federbildung im Gesicht eingeschlichen und dieses Übel ist fast nicht mehr wegzuzüchten. Ohrklappen sind rot und dürfen kein Email aufweisen. Ist der Kamm mit 4–6 stehenden Zacken schön gleichmäßig? Die Kammfahne dem Nacken folgend? Ein Doppelzacken beendet die Sichtung sofort, mit gelben Ring wird es sofort in den Hof entlassen, Henne für Liebhaber und Hahn zu nächsten Schlachtung vorgehen.

Die Kehllappen sind öfters nicht wie gewünscht. Diese sollen gut gerundet & glatt und auf keinen

Fall mit Quer- oder Längsfalten verunstaltet sein. Bei Unkorrektheit sind diese Tiere nicht zur Zucht geeignet.

## Zeit nehmen zur Rassenüberprüfung

Der Schnabel ist kräftig mit der Wunschfarbe Gelb, was nur bei den gesäumten Schmutzweißen wirklich der Fall ist, ein Detail worauf zu achten ist. Die Augen sollten orangerot und leuchtend sein, so runden sich die Kopfpunkte ab.

Nun fahre ich über den Rücken und achte auf einen schön ausgerundeten und breiten Sattel, der bis zum Schwanzanstieg anhält. Sind die Sichel gleichmäßig ausgebildet und voll ausgefärbt? Breit und gleichmäßig in der Fächerung? Weiter gleite ich mit der Hand übers Gefieder, es sollte fest anliegend sein, breite glanzvolle Federn sind da, sehr schön, bei dieser Gelegenheit begutachte ich auch die Farbe: bei den Blauen wird ein gleichmäßiges Taubenblau gewünscht ohne Schattierungen, öfters aber zu hell oder zu dunkel oder mit fleckiger „Wölkchenbildung“.

Bei den Silber-Schwarzdoppelgesäumten ist auch auf die Farbe zu achten. Ist die Zeichnung rein weiß und nicht cremig oder gar bräunlich? Reines Weiß ist bei dieser Zeichnung so schön anzusehen.

Fehlen noch die Zehen und Läufe, wo ein breiter Stand vorgeschrieben ist. Die Lauffarbe ist bei den Hähnen ganz sicher leuchtend gelb und bei den Hennen ein leichter Anflug gestattet. Es muss darauf geachtet werden, dass die Lauffarbe generell nicht zu dunkel wird, weil dies sehr unschön wirkt.

Dabei fühle ich noch den Bauch ab, breit und gut entwickelt, ein richtiger Legebauch in eine breite tiefe Brust übergehend. Fein säuberlich notiere ich mir alles was ich im Moment sehe und feststelle. Das Tier wird in den Hühnerhof entlassen, es schüttelt sich, dann ist es entspannt und zeigt in diesem Moment seine Haltung. Die Schwanzpartie soll schön ansteigend und gefächert sein. Dann wird mir warm ums Herz, diese ansprechende Form und Linie gefällt mir einfach, dies schon seit 33 Jahren und wird auch so bleiben.

Beschreibung und Eindrücke von Spezial-Züchterin Rösli Karpf, CH-4714 Aedermansdorf



Das fest anliegende Gefieder vom weißen Farbenschlag ist rahm- bis silber-weiß.

Foto: Georg Lenglachner



Schweizerischer  
Barnevelder-Klub

Mit freundlicher Unterstützung vom  
[www.barnevelder.ch](http://www.barnevelder.ch)

© Rösli Karpf

Die leuchtend sattgelben Läufe müssen „Feder-Stoppelfrei“ sein.

Foto: Elisabeth Lenglachne



Der silber-schwarzdoppelgesäumte Farbenschlag wirkt in hellen Stallungen besonders.

Foto: Jasmin & Reinhard Binder-Reisinger

# Wir haben einen Vogel-Hund?

Es gab eine kleine Diskussion in der Jugend-Gruppe, da ein Mädchen von einem „Vogel- und Hühner-Hund“ sprach. Damit ist keine Kreuzung gemeint, sondern eine sehr alte Rasse der „Breton“, der für die Jagd auf Wildgeflügel (Niederwild) spezialisiert ist.

Wer im Internet Nachforschungen betreibt wird schnell fündig, denn es handelt sich um einen stark verbreiteten Familien- und Jagd-Hund. Fragen/Antworten zum besseren Verständnis:



Auch wenn sich der Breton grundsätzlich bei genügend Auslastung (z.B. Garten-Auslauf, Kinder-Spielgefährte) als Familienhund eignet, ist und bleibt er im Herzen ein Jagd-hund, der sehr oft bei unserer Voliere „vorsteht“.

Foto: Lotte, Flora und Johanna mit Aris

## Wie sieht ein Epagneul Breton eigentlich aus?

Mit seinen maximal 52 cm Größe und etwa 13 bis 15 kg ist der Breton der kleinste anerkannte Vorstehhund überhaupt. Der Breton ist ein kompakter, kräftiger und eher stämmiger Hund, jedoch mit einer gewissen Eleganz und ohne schwerfällig zu wirken. Sein Ausdruck ist lebhaft aufgeweckt und voller Energie. Eine im Standard niedergeschriebene, wichtige Körperproportion ist, dass der Schädel im Verhältnis zum Fang zwei Drittel länger ist. Eine Besonderheit der Rasse ist die sogenannte Anurie (angeborene Rutenlosigkeit), die bereits im ersten Rassestandard von 1907 verankert wurde. Es gibt ihn aber auch mit wunderschöner, langer Rute.

## Was unterscheidet Bretonen von anderen Hunden?

„Ein Maximum an Qualität in einem Minimum an Volumen“ – so lautet der Slogan des französischen Club de l'Epagneul Breton. Durch seine vielen wertvollen Merkmale, seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und sein liebevolles Wesen wurde der Breton zur weltweit am meisten geführten kontinentalen Vorstehhunderasse.

## Die Geschichte des Bretons

Wie der Name schon besagt, stammt der Bretonische Vorstehhund aus dem Gebiet der Bretagne, einer westfranzösischen Region. Die genaue Herkunft der Rasse ist nicht belegt. Erste Zeugnisse gehen aber bis 200 n. Chr. zurück, wo im Buch Kynogetika über die Jagd in der Bretagne mit diesem Vogelhund berichtet wird.

Weiters findet man den Typus dieses kleinen rot-weißen sogenannten Hühnerhundes bereits auf Gemälden und Stickereien aus dem Mittelalter, wo er als begehrter

Helfer bei der Jagd mit dem Falken galt.

## Ist der Breton überhaupt ein Familienhund?

All seine Eigenschaften lassen schon erahnen, dass sich der Epagneul Breton keinesfalls als reiner Familienhund (wobei man hier anmerken sollte, dass sich die wenigsten Rassen als reine Familienhunde eignen) ohne wirkliche Aufgabe eignet. Wer einen Bretonen sein eigen nennt, hat einen absolut liebevollen Hund an seiner Seite, aber man muss seinem enormen Bewegungsdrang, seiner Lauffreude und seiner Jagdpassion gerecht werden.

Natürlich ist der Breton am glücklichsten, wenn er als Jagdhilfe mit seinem Menschen durch Wald & Wiese streifen darf. Aber er ist auch ein kleiner Allrounder und eignet sich prinzipiell sehr gut für die diversen Hundesportmöglichkeiten wie Mantrailing, Dummyarbeit, Obedience oder Agility. Einige Bretonen finden ihren Einsatz auch als Lawinensuchhund, Katastrophenhund (z.B. Trümmer), Drogensuchhund oder ähnlichem.

Bei ausreichender Beschäftigung ist das kleine Energiebündel ein eher unkomplizierter, umgänglicher, liebevoller Hund von äußerst sanftem Wesen, der viel Liebe und Zuwendung benötigt und diese auch von seinem Menschen regelrecht fordert. Anderen Menschen und Hunden gegenüber ist er sehr umgänglich und verträglich. Er gilt als sehr leichtfüßig und extrem sensibel, stur und intelligent. Man kann ihn schon fast als den Perfektionisten unter den Hunden bezeichnen, da er bei Misserfolg schnell die Ohren hängen lässt. Er versucht immer, sein Bestes zu geben.

Quelle: [www.hundherum-positiv.at](http://www.hundherum-positiv.at)  
[www.bretonen-in-not.de](http://www.bretonen-in-not.de)

LV-WIEN Jugendsparte

# 3 Bilder 3 Fragen 3 Antworten

**BILD 1:**  
Wo ist die Elster abgebildet?



**BILD 2:**  
Fast jeder kennt diese Bären-Art.



**BILD 3:**  
Was wird das wohl für ein stolzer Vogel?  
(Alle Bilder von pixabay)



## SV25 Zwergkaninchenclub Österreich

Die Clubschau am 23. und 24.10.2021 in Wieselburg, steht unter dem Motto: „Unsere Jugend fördern!“

Es ist uns ein besonderes Anliegen für unsere Jugendzüchter vom SV25 in dieser schwierigen Zeit, wo wir uns in einer Pandemie befinden, etwas zu machen.

In Wels wurde 2019 bei der Zwergkaninchen-WM eine Zwergkaninchen-Versteigerung veranstaltet. Der Erlös von 390 € wird heuer bei der Clubschau für die Jugend verwendet.

Jedes jugendliche SV25 Clubmitglied braucht die erste Kollektion auf der Clubschau in Wieselburg nicht zu bezahlen. Sollte der Betrag von 390 € ausgeschöpft sein, übernimmt der SV25 die restlichen Kollektionen, im Sinne der Jugendförderung.

In den Jahren zuvor ist es sowieso schon schwer gewesen, junge Mitglieder für die Kleintierzucht zu gewinnen. Die jetzige Situation verschlimmert das Ganze noch einmal, und es wird uns in Zukunft viel Kraft kosten, um wieder in eine positive Spur zu kommen. Es werden nur die Vereine und Clubs übrig bleiben, die jetzt etwas tun für ihre Mitglieder. Die, die jetzt nur abwarten und diese Situation nicht ernst nehmen, werden später massive Mitgliederprobleme haben.

Der SV25 will mit einer Jugendförderung bei der Clubschau in Wieselburg ein Zeichen setzen, und wir wünschen uns eine rege Beteiligung von unseren jugendlichen Mitgliedern.

Anmeldepapiere findet ihr auf unserer Homepage:  
[www.zkc.at](http://www.zkc.at)

Bis bald in Wieselburg auf der Clubschau und bleibt gesund – wünscht euer SV25 Zwergkaninchenclub Österreich.

Obmann Johann Hinteregger



Der Geschlechterunterschied ist nur schwer optisch zu erkennen: Der Hahn ist kräftiger gefärbt.

Foto: Mario E.C. Sandoval



Die silbrig-weiße Kehlfarbe zieht sich den Hals entlang bis zum Nacken.

Foto: Mario E. C. Sandoval



Beides sind Sperlingsvogelarten wo Größe und Typ übereinstimmen, auch die Kehlfarbe bis zum Nacken.

Foto Silberkehltangare: Francesco Veronesi; Foto Sperling: Gray Rhee



## Welt-Vogelvielfalt

Es ist mir ein persönliches Bedürfnis auf unsere unglaubliche Vielfalt der Vogelwelt hinzuweisen. Seit Kindheit begeistern mich nicht nur die vielen, oft ungläublichen (Leucht-)Farberscheinungen, scharf abgegrenzte Zeichnungsbilder, feinen Gefiederstrukturen und nicht zuletzt die herzerfreuenden Gesänge.

In meiner Familiengeschichte gab es stets Kleintiere. Väterlicherseits immer Geflügel (Hühner, Puten, Gänse, Enten und Tauben) und mütterlicherseits Felltiere (Kaninchen, Ziegen und Schafe). Beide Ursprungsfamilien hielten sich stets Vögel.

Wie bisher möchte ich gerne unseren Leserinnen und Lesern so viele Vogelarten wie möglich vorstellen und damit werde ich gewiss nicht fertig.

Die größte Ordnung der Vogel-Klassen bilden die Sperlingsvögel mit ungefähr 5700 Arten. Daraus stelle ich diesmal aus der Tangaren-Gruppe vor:

### Die Silberkehltangare

(Tangara icterocephala)

Sie erreicht eine Körperlänge von etwa 13 Zentimetern und ein Gewicht von 17,7 bis 24,7 Gramm. Die Vögel haben eine überwiegend gelbe Gefiederfärbung. Arttypisch sind der goldgelbe Kopf und die silbrig weiße Kehle.

Vom Schnabelansatz erstreckt sich ein schwarzer, Schnurrbart ähnlicher Streifen bis zur Kopfmittle. Das Rückengefieder ist bräunlich gescheckt, die Arm- und Handschwingen sowie die Steuerfedern sind braun und gelbgrün eingefasst. Die Geschlechter unterscheiden sich farblich kaum, die Weibchen zeigen jedoch etwas blässere Farben.

#### Prima beobachtet & erforscht

Neben der im Osten Panamas, in den Andenregionen von Kolumbien sowie im Westen Ecuadors vorkommenden Nominatform sind zwei weitere Unterarten bekannt:

- **Tangara icterocephala frantzii** (Cabanis, 1861), im Norden Costa Ricas sowie an Berghängen in der Provinz Veraguas.
- **Tangara icterocephala oreobia Wetmore**, 1962, im Gebirge Westpanamas.

Silberkehltangaren besiedeln bevorzugt feuchte Wälder, Waldränder und Berghänge in Höhenlagen zwischen 150 und 2100 Metern.

Die Vögel ernähren sich in erster Linie von Früchten, in geringem Maße auch von Gliederfüßern (Arthropoda). Wer sich solche Vogelarten hält und züchten möchte,

muss unbedingt die Haltungsbedingungen nahe der Wildnis anpassen; vom Platzbedarf, über Klima, Bepflanzung bis hin zum abwechslungsreichen Speiseangebot.

Auch ihre Lebensweise, denn sie leben paarweise oder in kleinen Gruppen, zuweilen auch in Gesellschaft mit anderen Tangaren-Arten. Diese ist oft zur Zuchtstimulierung wichtig.

Je nach klimatischen Bedingungen und Höhenlage werden ein oder zwei Bruten im Jahr ausgeführt, in Kolumbien beispielsweise zwischen Februar und April sowie im Oktober. Das Nest wird innerhalb von drei bis sechs Tagen aus Moos, Blättern und Seide von Spinnnetzen gefertigt und in Büschen oder Bäumen in Höhen zwischen einem und elf Metern über dem Boden angelegt und mit zwei Eiern versehen.

Diese sind weißlich oder blass grau gefärbt und mit einigen bräunlichen Flecken versehen. Nur das Weibchen brütet. Die Brutdauer beträgt 13 bis 14 Tage. Nestlinge werden von beiden Eltern mit Nahrung versorgt und fliegen nach 15 Tagen aus.

Die Silberkehltangare ist in Schutzgebieten und Nationalparks nicht selten und wird demzufolge von der Weltnaturschutzorganisation IUCN als „Least Concern = nicht gefährdet“ klassifiziert. Außerhalb der Schutzgebiete ist aufgrund der Urbarmachung des Lebensraums jedoch bereits ein Rückgang der Art festzustellen.

Quelle: Wikipedia® Vogelfreund Ertlch Koller

## Sechsmal mehr Geschrei!

... schreibt die Presse-Abteilung vom Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec.

Es ist immer was los in Qishan, der chinesischen Bergwelt-Anlage, des Görlitzer Tierparks. Neben verschiedenen Vogelarten ist es vor allem die fröhlich laute Schar der auffälligen Chinasittiche, die diese Anlage zu einem erklärten Highlight bei den Besuchern macht.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Nachwuchs. Sechs Küken sind nach einer Brutzeit von 25 Tagen geschlüpft. Die Eltern kümmern sich vorbildlich um ihre Jungen, wovon sich die Tierpfleger bei ihren wöchentlichen Nistkastenkontrollen überzeugen. Zur Kontrolle gehören regelmäßige Wiegungen und die Beringung.

Im dritten Lebensjahr kann man die Geschlechter dieser Edelsittiche auf den ersten Blick erkennen, denn es gibt einen Geschlechtsdimorphismus bei dieser Art. Während die Weibchen einen schwarzen Schnabel haben, ist der der männlichen Vögel leuchtend rot.

#### Wikipedia informiert

Der Chinasittich (*Psittacula derbiana*) ist eine in Asien weit verbreitete Papageienart aus der Gattung der Edelsittiche. Wegen ihrer Größe und lautstarken Lebensweise wird diese Sittichart nur selten in Gefangenschaft gehalten.

Sie gehört zu den farbenprächtigsten Arten der Edelsittiche (*Psittacula*). Bei einer Gesamtlänge bis zu 50 cm zeigen beide Geschlechter eine intensive Grünfärbung der Körperoberseite. Der Kopf ist bläulich-violett gefärbt, ein schwarzes Band erstreckt sich zwischen den Augen über der oberen Schnabelwurzel.

Ein breites, schwarzes Kehlbild trennt den violetten Kopf von der ebenfalls violetten Brust- und Bauchpartie. Die Weibchen unterscheiden sich neben ihrem schwarzen Oberschnabel auch durch eine deutlich blässere Farbausprägung vom geschlechtsreifen Männchen. Jungtiere zeigen bei blasser Gesamtfärbung vorerst eine rötliche, später eine schwarze Schnabelfärbung.

Die Männchen vollführen ein charakteristisches Balzritual, bei dem sie auffällig dahinschreiten und ihre Schwanzfedern zu beiden Seiten auffächern. Mit vibrierendem Unterschnabel und auffälligen Pupillenkontraktionen verbeugt sich das balzende Männchen vor dem Weibchen, ehe es zur Kopulation kommt.

Die Population in ihrem natürlichen Verbreitungsgebiet wird als stabil eingestuft.

Vogelfreund Ertlch Koller



Deutlich unterschiedliches Aussehen bei den geschlechtsreifen Chinasittichen

Foto: Wikipedia® Krislorenz CC BY-SA 2.0



Die Paare belegen in der Brutzeit Baumhöhlen, welche in freier Wildbahn häufig Pappeln sind.

Foto: Klaus Rudloff



Nach einem besonderen art-typischen Balzverhalten „beglückt“ der Hahn seine Henne.

Foto: Klaus Rudloff



In den sicheren Händen vom Tierpfleger ist dieses Chinasittich-Küken bei Nistkastenkontrolle.

Foto: C. Hammer / www.zoo-goerlitz.de

## Unbekannter Meisenvogel

Eine Leserin aus Wien schreibt, dass bei ihrer Tante in Kanada „Indianer-Meisen“ leben. Nun fragt sie bei mir an, ob es diese Vogel-Art wirklich gibt?

Ja, es gibt tatsächlich diesen Vogel und der Name ist richtig.

### Die Indianermeise

(*Baeolophus bicolor*) ist eine amerikanische Singvogelart. Das Verbreitungsgebiet der Indianermeise erstreckt sich vom Südosten Kanadas über den Osten der USA bis in den Nordosten Mexikos.

Sie lebt in Wäldern, Gebüsch und, besonders wenn im Winter gefüttert wird, in Gärten. Durch die Winterfütterung breitet sich die Art nach Norden aus.

Dieser 15 cm lange Vogel hat eine graue Oberseite, eine weiße Unterseite und rostfarbige Flanken, ein weißes Gesicht, eine kleine, spitze graue Haube, einen schwarzen und kurzen, kräftigen Schnabel. Sie ist ein lebhafter, lauter Vogel, dessen Ruf ein Pieter - Pieter - Pieter ist.

Die Indianermeise brütet in Laub- und Mischwäldern. Ein Schalennest aus Haaren, Wolle, Blättern und Gras wird in einer Baumhöhle oder einem Nistkasten gebaut. Das Gelege besteht aus bis zu acht Eiern.

Manchmal helfen die Jungvögel des Vorjahres bei der Aufzucht der Jungen. Auch nach der Brutzeit bleibt das Brutpaar zusammen und verteidigt sein Revier.

Vogelfreund Erich Koller  
Quelle: Wikipedia®



Foto: Jack Bulmer

Auffällig große schwarze Augen, Hauben (wie Federschmuck der Ureinwohner) und feiner Meisentyp.

Da sie sehr beliebt sind bei den Bürgern werden die Indianermeisen im Winter gerne gefüttert.



Foto: Mike Goad

Leser-service

## Neuen Schnee-Vogel entdeckt?!

Naturliebhaber aus dem Ländle, konkret Frau Theresa von [www.stadttunnel.eu](http://www.stadttunnel.eu) aus Frastanz, hat mir diese Bilder zu Verführung gestellt.

Sie setzt sich mit einer Gruppe von Jugendlichen, die in der Umgebung vom Stadtschrofen/Feldkirch wohnen und leben, für eine bessere Umwelt ein. Beim Bekanntwerden von einem Entlüftungs-Schornstein, der pure Abgase ausstoßen soll, haben sie sich zusammengefunden und eine „Plattform gegen den Letzetunnel und für eine Verkehrspolitik mit Zukunft“ gegründet.

### Eine weiße Amsel

Bei meiner Recherche bin ich in der Hamburger Morgenpost ([mopo.de](http://mopo.de)) auf einen passenden Artikel gestoßen.

Der weiße Vogel ist nicht das Ergebnis einer Liebesnacht mit einer Möwe. Es handelt sich auch nicht um einen Albino. Denn in

dem Fall wären Schnabel und Füße nicht wie bei diesem Exemplar gelb-orange. Sie wären rosa bis rot. Das Gleiche gilt für die Augen.

Der Singvogel leidet nicht einmal unter seiner fehlenden Pigmentierung. Der Effekt wird „Leuzismus“ genannt. Es gibt ihn in abgestufter Form bei vielen Vogelarten. Bei schwarzem Gefieder ist er aber besonders leicht zu erkennen. Es ist eine harmlose Defekt-Mutation, die dazu führt, dass die Federn weiß und die darunterliegende Haut rosa ist, da sie keine farbstoffbildenden Zellen (Melanozyten) enthält.

Laut Nabu gibt es weiße Amseln vor allem in Städten. In der freien Natur würden sie schnell von Beutegreifern erspäht und nicht lange überleben. Zum Glück bietet das Gebiet um die Stadt Feldkirch diesem schönen Vogel Schutz.

Natur- und Vogel-Freund Erich



## Von den Meerschweinchen in den Hochanden

Schon vor 9000 Jahren jagten die Vorfahren der heutigen Indianer Südamerikas wilde Meerschweinchen, wie Funde aus den Anden belegen. Die Domestikation der Meerschweinchen setzte vor ca. 6000 Jahren ein, so dass man domestizierte Formen vermutlich bereits 1000 v. Christus auffinden kann. Als die spanischen Horden mordend und plündernd durch die Anden zogen und die größten Völkermorde aller Zeiten auf sich luden, fanden sie in den indianischen Hütten stets Meerschweinchen vor: Die Meerschweinchen waren domestiziert und längst die „lebenden Fleischtöpfe“ der Inkas geworden.

Später kamen die Meerschweinchen durch Spanier und Holländer nach Europa. Vermutlich nahmen die Matrosen die Tierchen mit auf die Schiffe, um genügend Frischfleisch zur Verfügung zu haben. Der Basler Zoologe Gessner beschrieb dann in seinem Buch bereits 1554 das Meerschweinchen. Allerdings gilt als gesichertes Einführungsjahr für Europa erst das Jahr 1670, wo Meerschweinchen aus Surinam von den Holländern hergebracht wurden. Sie galten zwar als Raritäten, wurden aber sogleich die Spielzeuge der Kinder. Ich selbst besitze einen Kupferstich von Caspar Merian, wo ein Meerschweinchen um 1600 als „Porcellus Indicus alius“ abgebildet ist und zwar ein geschecktes Tier mit einem rattenähnlichen Kopf.

Meerschweinchen fand man auch mumifiziert in unterschiedlichen Farben 1889 in Inkagräbern.

Das heutige Hausmeerschweinchen (*Cavia porcellus*) soll von der Wildmeerschweinchenart *Cavia aerea* abstammen und zwar von der Unterart *Cavia aperes tschudii* oder *cutleri*. Diese Meerschweinchen trifft man heute noch bei den Hochlandindianern Südamerikas an. Sie werden vor allem in Peru von den Menschen verzehrt. Dort wird der Landesbestand auf knapp 70 Millionen Tiere geschätzt. Auch in Ecuador, Kolumbien und Bolivien werden Meerschweinchen gegessen. Sie schmecken in etwa wie Kaninchen.

### Meerschweinchenhaltung

Ich möchte hier einmal schildern, wie diese Meerschweinchenhaltung heute noch dort geschieht.

Betritt man eine indianische Küche in den Hochländern, die zwischen 3600 m und 4000 m hoch liegen, so trifft man in der Küche stets auch auf Meerschweinchen. Der berühmte schweizerische Naturforscher J.J. von Tschudi schilderte wie es ihm in den Hütten der Indianer erging. Da liefen nämlich „die ganze Nacht hindurch die lieben Tierchen, den Schlafenden über Gesicht und Körper hinweg.“ In den Küchen sieht man überall bei und neben den Feuerstellen steinerne Einbuchtungen, in denen die Meerschweinchen hausen. Werden sie von der Hausfrau angelockt und gerufen, so trauen sie sich hervor. Gleichfalls füttert man sie hier mitten im Raum, indem man Grünzeug auf den Boden gibt. So kommen die Tiere in Massen heraus, 40, 60 oder gar 80 Stück.

Manchmal sind gewisse Tiere in größeren Verschlagen abgetrennt untergebracht. Anderswo hält man einige Tiere in größeren Stallungen, damit sie sich vermehren sollen. Ich habe Haltungen gesehen, wo man ohne weiteres bis zu 200 Meerschweinchen hielt. Natürlich brauchen die auch einiges an Futter. Aber Grünzeug ist überall vorhanden, denn auch auf an sich recht kargen Böden wächst unter dem tropischen Himmel noch allerhand. Auch Wintertags, wenn es tiefe Fröste gibt, wächst immer noch genug für die Tiere. Die Meerschweinchen können ja so ziemlich alles fressen und unterscheiden sich darin nur wenig von unseren Kaninchen, was Pflanzengut angeht. In den Anden wachsen unendlich viele Kultursorten von Feldfrüchten.

In ihrer Gier nach Gold und Schätzen übersahen dies die spanischen Räuber und versäumten es somit, die wahren Schätze des Inkareiches der Menschheit zugänglich zu machen. So kam es, dass nur ein Teil der landwirtschaftlichen höchst interessanten Früchte weltweit genutzt wurden.



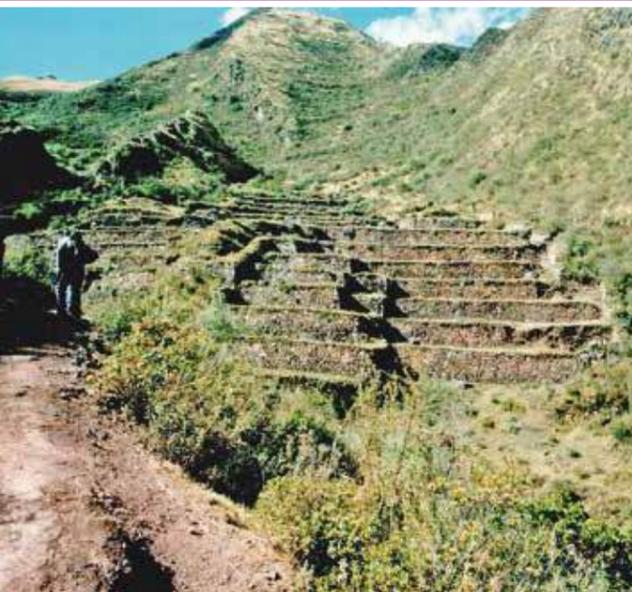
### Lebensraum der Meerschweinchen

Die heutigen Meerschweinchen bei den Nachfahren der Inkas unterscheiden sich so gut wie gar nicht von den bei uns gehaltenen Tieren. Es gibt sie in allen Rassen in allen Farben. Nur durch die Größe und das Gewicht unterscheiden sie sich, die Guys\* werden bis zu 4 kg schwer. Die Tiere werden völlig zahm gehalten. Wie die Indianer selbst ja sanftmütig sind, so überträgt sich dieser Zug auf die Tiere. Währenddem sind die wilden Meerschweinchen und Vorfahren dieser Hausmeerschweinchen als Gebirgstiere sehr scheu. Sie leben in unübersichtlichen Hanglagen vom Norden Chiles bis Peru in Höhen bis zu 4000 m NN dort, wo Zwergsträuchlein, Gebüsche und Gräser vorhanden sind. Die Indianer behandeln ihre Tiere mit Ruhe, Gutmütigkeit und Ausgeglichenheit. Während man zu festlichen Anlässen die Meerschweinchen wie bei uns die Kaninchen brät und grillt, gerbt man ihre Felle und nimmt sie zu allerhand Verbrämungen der Kleider.

Preisgekrönte  
Guys mit  
Nachzucht

Meerschweinchenhaltung  
in  
den Anden





Inkapfad neben einer Terrassenanlage

### Meerschweinchen in Herrschaftshäusern

Interessant ist auch folgende Tatsache: Als die Weißen die Indianer grausam unterworfen hatten und nun selbst die Herrscher spielten, übernahmen diese natürlich auch indianische Bräuche und Ge-

wohnheiten. Sie mussten ja auch lernen, in einer rauen, unbarmherzigen Natur zu überleben. So findet man sowohl in alten Herrschaftshäusern der Kolonialzeit, wie beispielsweise in alten, reichen und ausgedehnten Klöstern, stets in den Küchen Vorrichtungen für die „Cuys“, wie die Peruaner die Meerschweinchen nennen. Es gibt viele Beispiele hierfür. Eines möchte ich nur anführen, nämlich die berühmte Klosterstadt Monasterio de Santa Catalina von Arequipa, der „Weißen Stadt“ unter den Vulkanen Misti, Chachani und Pichu Pichu. Hier sind in den uralten Küchen noch allenthalben solche Unterbringungsmöglichkeiten für die Meerschweinchen zu sehen. Der Küchendienst wurde von schwarzen und roten Mädchen versehen, die nach damaliger Anschauung ja keine Seele besaßen. Das Kloster war so unermesslich reich, dass man diese Tatsache dem heiligen Stuhl in Rom wohlweislich vorenthielt. Trotzdem hielt man hier, der Eingeborensitte gemäß, überall die Meerschweinchen. Der Ver-

wendungszweck dürfte derselbe wie heute gewesen sein.

### Ein langer Weg als Haustier

So sind die Meerschweinchen in der Tat Haustiere der alten Völker Südamerikas und haben von dort aus ihrem Weg in alle Erdteile gefunden. Die Indianer, die die gewaltigen Andenfestungen und in unvorstellbarer Arbeit die ungezählten Terrassenanlagen an den Steilhängen der gewaltigen Kordilleren schufen, die mit ihrer Bewässerung technische Leistungen vollbrachten und schon erdbebensicher bauen konnten, hatten kleine Nager domestiziert um sie millionenfach halten zu können. Neben dem profanen Haltungszweck sind die Meerschweinchen aber auch immer Spielzeuge der Indianerkinder geblieben. Das sollte man nicht übersehen.

\* Guys sind Riesenmeerschweinchen von 1,5 bis 3,5 kg. Der Durchschnitt liegt bei 2 kg.

Ulrich Reber

## Nachwuchs bei den Großen Ameisenbären

„Ines“ mit Jungtier

Foto: Daniel Rosengren, ZGF 2018



Mich informierte der Zoo Frankfurt, dass es Nachwuchs bei den Großen Ameisenbären gibt. Ines & Falin leben gemeinsam in der Südamerika-Anlage Ukumari-Land und haben ihr erstes Jungtier zur Welt gebracht.

Ameisenbären sind grundsätzlich Einzelgänger, in Zoos kann man sie aber auch gut als Paar halten. Die Tragzeit beträgt in der Regel 180-190 Tage.

„Wie bei Ameisenbären üblich, trägt Ines ihr Junges auf dem Rücken (siehe Foto). Gut lässt sich dabei erkennen, wie die Fellzeichnung des kleinen Männchens mit der Zeichnung der Mutter verschmilzt. Der so entstehende Tarn-effekt hilft, den Nachwuchs vor Feinden zu schützen“, erklärt Zootierärztin Dr. Nicole Schauerte, die sich gemeinsam mit dem Team darüber freut, dass es mit dem Nachwuchs bei der gefährdeten Art so schnell und reibungslos geklappt hat und sich das Kleine so gut entwickelt.

Die Haltung Großer Ameisenbären ist anspruchsvoll – vor allem in Hinblick auf die Ernährung, denn seine Hauptnahrung sind Insekten, z.B. Termiten und Ameisen. Damit er auch satt wird, werden über 30.000 Stück täglich verzehrt.

### Sie sind schon sehr selten

Sie leben sowohl in der Savanne als auch im Regenwald, man bekommt sie im Wald aber viel seltener zu Gesicht. Laut Roter Liste der Weltnaturschutzunion IUCN gelten sie als gefährdet.

Vor allem der Verlust ihres Lebensraums durch Abholzung, industrielle Landwirtschaft und Buschbrände, aber auch Jagd und der Autoverkehr lassen die Bestände seit Jahren schrumpfen.

Wer in Frankfurt unterwegs ist, kann mal das Ameisenbär-Jungtier und die „unwirklich aussehende Art“ besuchen und bewundern.

Foto: Daniel Rosengren

## Landesverband NIEDERÖSTERREICH



Landesverbandsredakteur: zurzeit nicht besetzt

### N52 Tattendorf Kleintierschau

Samstag, 2. Oktober 2021 von 08.00 – 16.00 Uhr  
Sonntag, 3. Oktober 2021 von 09.00 – 14.00 Uhr

2523 Tattendorf, Schulstraße 14, im CUD-Sportcenter

Die zum Zeitpunkt der Schau geltenden Covid-Bestimmungen werden eingehalten.  
AL: Eva Herbst, Tel.: 0699-81789821

### N44 Neumarkt/Ybbs – Kammelbach



## 18. Kleintierausstellung

am 2. und 3. Oktober 2021,

täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr

im Feuerwehrhaus,

Freizeitzentrum Nr. 2  
3371 Neumarkt/Ybbs.

Eintritt: freiwillige Spenden

Speisen und Getränke!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### N60 Wr. Neustadt / Lichtenwörth

## 71. Neostadia Rassekleintierschau

mit angeschlossenen Werbeschauen:

- SV Haubenhühner und seltene Hühnerrassen
- SV14 Wiener und Budapester Tümmelrassen

Termin: 9. + 10. Oktober 2021

Ort: 2493 Lichtenwörth

Landwirtschaftliche Genossenschaft

Weitere Infos unter: [www.ktzv-n60.at](http://www.ktzv-n60.at)

## WIR GRATULIEREN!

Der KTZV N37 Mistelbach gratuliert seinem langjährigen Vereinsmitglied

### Johann Oppenauer

zu seinem 80. Geburtstag, den er am 31. August feiern konnte.

Johann ist seit 1995 beim KTZV N37 als Mitglied gemeldet und hat mit seinen geliebten gelben Verkehrflügelkröpfen viele internationale und nationale Erfolge feiern können.

Lieber Johann, der Obmann und die Vereinsmitglieder des KTZV N37 wünschen dir auf diesem Weg alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Verein.

Der Vorstand und die Mitglieder des Vereines N37 Mistelbach.



## Die bekannten Züchter Horst Sitter und Hans Jörg Seyfang aus Deutschland waren zu Besuch bei Johann Hinteregger aus Wieselburg

Mittwoch, den 28.07.2021, sind der bekannte Farbenzwerge russenfarbig Züchter, Horst Sitter, Mitglied beim SV25 Zwergkaninchenclub Österreich, und der bekannte Zwergwidder blau Züchter, Hans Jörg Seyfang, zu mir in den Stall gekommen. Eine Ehre für mich, so bekannte Züchter in meiner Zuchtanlage begrüßen zu dürfen. Nach einem kurzen Frühstück ging es schon in die Zuchtanlage um meine Zwergwidder blau und Farbenzwerge blau zu begutachten. Sehr interessante Gespräche mit intensivem Fachsimpeln, das war

schon wieder mal schön nach so langer Corona-Zeit. Dass ein paar meiner Zwergwidder blau und Farbenzwerge blau ihnen gefallen konnten, freut mich besonders. Gegen Mittag ging es für die beiden wieder zurück nach Deutschland. Ich bedanke mich für den Besuch bei mir, es hat mich sehr gefreut, dass meine beiden Zuchtfreunde bei mir waren. Horst Sitter und Hans Jörg Seyfang wünsche ich alles Gute im Herbst auf den Ausstellungen, und das wichtigste, gesund bleiben!

Johann Hinteregger



**47. Donauschau Tulln & 25. NÖ Landesschau**  
**9. + 10. Oktober 2021**

Messegelände  
 3430 Tulln  
 Halle 4

AL. Erwin Hinterhofer  
 Tel. 0676 / 53 14 729  
 E-Mail: obmann@ktzv-tulln.com



**N77 Neunkirchen**

**67. Kleintierschau**  
 am 2. und 3. Oktober 2021,  
 im Vereinsheim des KTZV N77  
**2620 Neunkirchen, Ramplacherstraße 12**  
 Der KTZV Neunkirchen freut sich auf Ihren Besuch.

Ausgestellt werden:  
 Kaninchen,  
 Tauben und  
 Geflügel.

**31. Papageien und Großsittichschau**

Der Waldviertler Großsittich-Club präsentiert

Aras, Kakadus, Papageien u.  
 Großsittiche aller Kontinente,  
 Grassittiche und deren Mutationen

9. und 10. Oktober 2021  
 von 9 bis 17 Uhr  
 A 3542 Gföhl, GH Haslinger

Aktuelle Coronainfos unter  
[www.wcgfoehl.at](http://www.wcgfoehl.at)



**N4 / ÖKB40 Bruck a. d. Leitha und Umgebung**

**VOGELSCHAU**  
 in  
**BRUCK / LEITHA**  
 2460 Bruck an der Leitha, Raiffeisengürtel 56a

Freitag, 15. Oktober 2021  
 Samstag, 16. Oktober 2021  
 Sonntag, 17. Oktober 2021

gezeigt werden ca. 700 Vögel (Kanarien, Exoten, Sittiche,  
 Papageien und Cardueliden)

große Vogelbörse, Futterstand der Fa. Wiederschitz  
 Der Kleintierzuchtverein N4-ÖKB 40 freut sich auf Ihren Besuch!



## NACHRUF

Werte Zuchtkolleginnen und Zuchtkollegen,  
 in tiefer Trauer gibt der Kleintierzuchtverein Hengersdorf N76  
 bekannt, dass unsere Züchterin, Frau

### Brigitte Hösl

im 68. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist.

Brigitte war seit 2008 bei unserem Verein und ein wertvolles  
 Mitglied. Sie war eine über die Grenzen bekannte Kaninchen-  
 züchterin, die viele Preise gewonnen hat.

Brigitte, wir werden dich nie vergessen.

Deine Zuchtkolleginnen und Kollegen des Kleintierzuchtvereines N76.

**Landesverband  
 VORARLBERG**

Landesverbandsredakteur: Reinhard Seeber, Am Oberen Riegel 23,  
 6800 Feldkirch, Telefon: 0678/1218917, E-Mail: reinhard@suss.at



## Hermann Steurer – ein besonderer Vereins- und Verbandsfunktionär

Hermann Steurer ist 1949 in Krumbach im wunderschönen Bregenzerwald geboren, aufgewachsen ist er auf einem kleinen Bauernhof und hatte schon als Jugendlicher die Gelegenheit, Kaninchen und Hühnern zu halten. Aus Erfahrung wissen wir, dass die anfängliche Begeisterung für eine Sache, in unserem Fall für die Kleintierzucht, mit der Zeit nachlässt. Aber gerade in den Köpfen von jungen Menschen bleiben schöne Erinnerungen meist unvergesslich. So auch bei unserem Langzeitobmann vom Verein V17 Bregenzerwald, Hermann Steurer. Das Jahr 1979 war im Leben von Hermann Steurer ein Wendepunkt in beruflicher sowie auch in privater Hinsicht. Hermann ist in den österreichischen Postzustelldienst eingetreten und

wurde auch Mitglied beim Kleintierzuchtverein V17 Bregenzerwald, wo sein späterer Schwiegervater als Obmann und Gründungsmitglied dem Verein vorstand. Der Verein bestand damals ausschließlich aus Kaninchenzüchtern. Hermann war das erste Mitglied im Verein, der Geflügel züchtete und diese auch auf Ausstellungen präsentierte. Inzwischen hat der Verein V17 Bregenzerwald in Vorarlberg die meisten Geflügelzüchter, was sich auch bei den Ausstellungserfolgen positiv niederschlägt. Hermann Steurer war bis 1996 Geflügelzuchtwart des Vereins und wurde dann zum neuen Vereinsobmann gewählt, dem er bis heute, also bereits fünfundzwanzig Jahre vorsteht. In dieser Zeit hat er zwei Landes-Jungtierschauen, eine Landesgeflü-

gelschau und eine Landeskanninchen-schau organisiert. Beindruckend waren die zwei Landesschauen, die Hermann Steurer mit seinem Verein V17 Bregenzerwald in Langenegg ausgerichtet hat. Zu diesen gelungenen Ausstellungen der besonderen Art, in einer besonders wunderschönen Region verdienen Hermann und seine Mitglieder eine besondere Anerkennung und Wertschätzung!

Seit 2014 ist Hermann Steurer Stellvertreter des Verbandspräsidenten, zuerst von Leo Meusburger. Hermann war auch Ausstellungsleiter bei der Landesschau Vorarlberg 2014, bei der auch die österreichischen Clubschaufen der Loh- und Wienerkaninchen angeschlossen waren. Die letzten sechs Jahre unterstützte Hermann den Landesverbandsobmann Reinhard Seeber bestens und war bei den Landesschauen 2017 und 2019 im „Schorenhof“ Dornbirn jeweils in der Funktion als Ausstellungsleiter-Stellvertreter tätig.

Ins Leben gerufen hat Hermann Steurer mit seinem Verein V17 Bregenzerwald den seit Jahren traditionellen Kleintiermarkt am 1. Mai in Krumbach im Bregenzerwald, Treffpunkt von Kleintierfreunden, Kleintierliebhabern und Kleintierzüchtern oder solche die einfach Freude an Kleintieren haben. Bei dieser Veranstaltung wechselt so manches Tier seinen Besitzer, davor wurden sie aber genauestens begutachtet und bestaunt.

Die züchterische Leidenschaft von Hermann Steurer sind in der Sparte Kaninchen die Zwergwidder grau. Hermann ist auch Mitglied des bayrischen Widderclub und präsentiert seine Zwergwidder immer wieder bei deren Ausstellungen. In der Sparte Geflügel zählen die Rassen Zwerg-Australorps schwarz und die Zwerg-Welsmer rostrebhuhnfarbig zu seinen Lieblingsgeflügel-Rassen.

Auch die Ausstellungserfolge von Hermann können sich über die vielen Jahre durchaus sehen lassen. Neben mehreren Vereinsmeistertiteln in den Sparten Geflügel und Kaninchen, sowie Landesmeister- und Bundesmeistertiteln war sicher die Europaschau 2000 in Wels der Höhepunkt von Hermann Steurer in seiner züchterischen Erfolgslaufbahn. Bei dieser internationalen Ausstellung wurde Hermann gleich zweifacher Europameister mit den Geflügelrassen Zwerg-New-Hampshire und den Bassetten-Zwerghühner.

Wir wünschen Hermann Steurer noch viele Jahre eine große Begeisterung und viel Freude in bester Gesundheit mit seinem – unserem – Hobby der Rasse-Kleintierzucht.

Was für uns Züchterfreunde immer ganz besonders zählte, ist der Mensch Hermann Steurer und seine Leidenschaft für die Kleintierzucht.

Vielen Dank, Hermann!



## Landesverband STEIERMARK



Landesverbandsredakteur: Emmerich Ruess, 8572 Bärnbach, Im Winkel 10a, Tel. 03142/63222, 0664/5921901, E-Mail: emmerich.ruess@gmx.at

### Martin Leiner aus Labuch bei Gleisdorf

#### Dorfwirt, Bienen-, Brieftauben- und Altsteirerzüchter mit Leidenschaft

Begonnen hat alles in den 1980er-Jahren. Begeisterte Züchter haben Martin, den jungen Dorfwirt, so motiviert, dass er beinahe zur gleichen Zeit mit der Imkerei, mit dem Brieftaubensport und mit der Züchtung der bekannten steirischen Rasse – die Altsteirer – begonnen hat. „Wenn du so begeisterte Narren kennenlernst, wie ich damals, da habe

ich nicht anders gekonnt,“ so erzählt Martin mir im Gespräch. Er wurde förmlich angesteckt, infiziert und mit Enthusiasmus hat er begonnen und viele große Erfolge kann er bisher aufweisen.

Immer war sein Bestreben, nicht zu viele Tiere zu züchten, aber alle mit bester Qualität. Er wollte immer alle bestens betreuen können. Da

*Der Erfolg seiner Brieftauben war wohl auf die intensive Betreuung seiner Flugtauben zurückzuführen. Jede Taube wurde mit viel persönlicher Zuwendung zutraulich gemacht. Das war auch besonders wichtig, denn Tauben, die von einem Langstreckenflug nach Hause kommen und nicht sofort zum Züchter kommen, würden keine Erfolge bringen. So ließ Martin seine Tauben aus seinem Mund die Futterkerne nehmen.*

*Damit die Bewerbe der Flugtauben präzise dokumentiert werden konnten, waren viele Vorkehrungen notwendig. Die Tauben wurden mit extra Ringen versehen, die Stechuhr wurde genau eingestellt und geeicht. Und nun musste man warten, bis die Tauben wieder heimkommen und sich den Ring vom Fuß nehmen lassen. In den letzten Jahren wurde ein elektronisches System eingeführt.*



hätte ihn eine größere Fülle überfordert.

In der Flugtaubenzucht war er von 1980 bis 1994 in Österreich immer ganz vorne dabei, gewann Flug um Flug. Über 10 Jahre beherrschte er mit seinen Flugtauben die österreichischen Brieftaubenbewerbe, ob die kurzen Strecken (ab Budapest oder Belgrad) oder auch die langen (ab Marseille) – seine Tauben waren die schnellsten. Damit seine Tiere diese super Kondition hatten, waren die ausgeklügelte Fütterung und die äußerste Sauberkeit im Schlag (tägliches Saugen im Stall) die Voraussetzungen. Doch durch

seine schwere Erkrankung musste er dieses zeitintensive Hobby zurückfahren. Er hat zwar noch immer Brieftauben, doch von den Bewerben hat er Abstand genommen.

Durch seinen ehemaligen Zuchtfreund Franz Schloffer wurde er für die Altsteirer begeistert. Und schon bald stellten sich die großen Erfolge ein. Vereins-, Landes-, Bundes- und auch Europameisterschaften beschickte er und erreichte tolle Erfolge. So ist er wohl im ganzen deutschsprachigen Europa mit seinen Tieren bekannt. Ca. 600 Brut-eier verschickte er jährlich und alle seine Jungtiere, die für die Nachzucht geeignet sind, werden an Interessenten abgegeben.

Und sein drittes Hobby-Standbein sind seine Bienen, schon 1980 hat er damit begonnen. Erst wollte er nur drei Völker betreuen. Doch seine wirtschaftliche Überlegung war: Ich brauche für drei Völker alles, was ich auch für 20 benötige. Und so hat er nun schon seit damals ungefähr diesen Stand. Besonders freut sich Martin heuer über eine Rekordernte: an die 50 kg Honig aus einem Stock! Früher war er immer mit seinen Völkern auf Wanderschaft. Jetzt haben sie einen Platz, wo sie genügend Nahrung und Stoff für Honig finden können.

Wir wünschen unserem Martin weiterhin so viel Freude und auch Erfolge mit seinen Hobbys.

Franz Neuhold

*Maria und Martin führen den Dorfwirt in Labuch. Durch die Bodenständigkeit und Verbundenheit zur Natur beider Wirtsleute ist dieses Lokal ein beliebtes Plätzchen für Erholung. Hier wird noch das persönliche Gespräch forciert. Eine Naturkegelbahn ist das besondere Schmankerl dieses Gasthauses und die wird von verschiedensten Gesellschaften oftmals benutzt.*



### Jahreshauptversammlung des Vereins ST7 Graz und Umgebung

Nach mehreren Terminverschiebungen durch die Pandemie konnten wir am 17.07.2021 unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am Hüblerhof in Semriach abhalten.

Eingangs begrüßte unser Obmann Manfred Fröhlich die anwesenden Züchterkollegen/innen. Drei Mitglieder haben sich entschuldigt. Es gab im Großen und Ganzen vom Obmann selbst, sowie vom Schriftführer und den Spartenleiter für Kaninchen Gerhard Wohldrann nicht allzu viel zu berichten, da im Vorjahr keine Ausstellung stattfand. Die Kassa wurde ordnungsgemäß geprüft und ein großes Lob für die genaue Arbeit für unseren Kassier Raimund Harrer wurde ausgesprochen. Ein Ausstellungstermin wurde für den 9. und 10. Oktober fixiert und wir hoffen, dass im diesjährigen Jahr dieser Ausstellung nichts im Wege steht. Es gab Glückwünsche und Ehrungen, die teilweise schon im Vorjahr hätten stattfinden sollen und somit hatte unser Obmann doch noch die Hände voller Arbeit.

#### Gerhard Wohldrann – 50 Jahre Mitglied beim KTZV ST7 Graz und Umgebung!

Gerhard kam als 15-jähriger zum Kleintierzuchtverein ST7 Graz. Ernst Wenninger war sein Vorbild und Lehrmeister, wo er seine züchterischen Erfahrungen sammelte. Seine Liebe galt den weißen Neuseeländern, die er schon fast fünf Jahrzehnte mit Vorliebe züchtet. In weiterer Folge gab es die Tschechischen Schrecken, die er auch drei Jahrzehnte züchtete. Gerhard hat in Österreich alle Preise gewonnen, die es zu gewinnen gab.

Nicht nur bei der Vereinsmeisterschaft, sondern auch bei der LSO-Schau, Bundesschau ect. konnte er mehrmals den

Gesamtausstellungssieger mit nach Hause nehmen.

Bei der Jahreshauptversammlung im Juli 2021 wurde ihm die Ehrenurkunde für seine 50-jährige Mitgliedschaft, vor allem auch für seinen Einsatz als Kaninchenzuchtwart, den er seit 47 Jahren inne hat, verliehen. Der Verein dankte ihm für die langjährige Treue und seine fachliche Unterstützung, die er vielen Züchterkollegen/innen weiter gegeben hat.

Lieber Gerhard, wir, deine Züchterkollegen, wünschen dir alles Gute, vorwiegend viel Gesundheit, Glück und Freude mit deinen Tieren für die weiteren Lebensjahre!

#### 3 weitere Ehrenmitglieder wurden ernannt:

Berta Königsbrun, Alois und Gerlinde Körner.

Außerdem hatten 2020 zwei Mitglieder einen runden Geburtstag gefeiert. Alexandra Kraus, 50 Jahre, und Christine Harrer, 70 Jahre jung.

Der Vorstand und die Züchterkollegen gratulieren nachträglich ihren Züchtern und wünschen ihnen viel Gesundheit und weitere Erfolge mit ihren Kaninchen.



Alexandra Kraus

Obmann Manfred Fröhlich überreichte mit großem Stolz die Ehrenurkunden und wünschte den Jubilaren, sowie den vorhandenen Züchterkollegen viel Gesundheit und GUT ZUCHT!

i.A. Karl Schönbacher



Christine und Raimund Harrer

Aufgrund seiner beständigen und erfolgreichen Ausstellungen bei der Bundesschau erhielt Martin Leiner bereits im Feber 2012 die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenmeister der Kleintierzucht.

Mit ihm auf dem Foto: Hans Kletzenbauer (Bronze), Hans Reicher (Gold), Ehrenobmann Günther Wilfling, Obmann Luis Strobl, Martin Leiner (Ehrenmeister), Ida Stodola (Bronze) und Sepp Schaffner (Ehrenmeister)



Martin brütet mit dem Brutapparat, doch sofort nach dem Schlupf gibt er die Küken einer Bruthenne unter. Seither hat er kaum Ausfälle. Die Kleinen werden von der Henne bestens beschützt und vor allem lernen die Jungtiere von der Henne, auf alle Gefahren durch das Raubwild zu reagieren.

Über seinen Europachampion freute er sich besonders, und er präsentierte sich damals für die Zeitung.



## Landesverband OBERÖSTERREICH



Landesverbandsredaktion: office@kleintierzucht-ooe.at

**80  
Jahre  
E12**

### Der KTZV E12 Haslach – ein vorbildlich geführter Verein im Mühlviertel – feiert Jubiläum!

**1941** – Am 16. November 1941 entstand der Kleintierzüchterverein im Gasthaus Pindeus in Haslach. Auf Vorschlag des damaligen Bürgermeisters Zinnöcker wurde Herr Josef Atzmüller zum ersten Obmann gewählt. Es bestehen auch bereits seit diesem Zeitpunkt Aufzeichnungen, diese sind aber schwer lesbar.

**1947** – Im Jahre 1947 hatte der Verein die Bezeichnung 1. Obermühlviertler Kleintierzüchterverein Haslach und Umgebung. In diesem Jahr fand auch schon eine Ausstellung mit 506 Geflügel und 76 Kaninchen statt.

**1956** – Der Kleintierzüchterverein Haslach und Umgebung ist dem OÖ Landesverband beigetreten. Es wurde der erste Haupttaubenmarkt durchgeführt und man beteiligte sich erstmals bei der Verbandsausstellung. In den folgenden Jahren verlor der Verein an Aktivitäten.

**1962** – Es kam auch in diesem Jahr wieder zu einem Hauptmarkt.

**1965** – Der Kleintierzüchterverein E12 Haslach und Umgebung hat verschiedene Ausstellungen, Werbeschauen und Haupttaubenmärkte durchgeführt. Tausende Men-

schen, ob Jung oder Alt besuchten mit Vorliebe unsere Schauen und sprachen uns großes Lob aus.

**1966** – Jubiläumsausstellung

**1970** – Franz Stockinger wurde neuer Obmann. Die Kleintierausstellung wurde erstmals im Volksheim in Haslach durchgeführt, 670 Tiere wurden zur Schau gestellt.

**1980** – wurde eine „40-Jahr-Jubiläumsschau“ durchgeführt und es war zugleich die schönste Schau der ARGE II.

**1983** – wurde die Frauengruppe unter Maria Öttl gegründet.

**1990** – wurde Reinhold Kitzmüller zum neuen Obmann gewählt und eine „Jubiläumsschau 50 Jahre KTZV Haslach“ durchgeführt.

**1999** – erste Teilnahme mit einer Werbeschau an der Böhmerwaldmesse.

**2000** – erster Europameistertitel für Kurt Kronawitter (Farbenzwerge loh-schwarz, mit 97,5 Punkten).

**2001** – Josef Barth wird neuer Obmann. Unter seiner Führung wird das Vereinsheim gebaut, das im Jahr 2002 durch Pater Stefan eröffnet wird.



Kurt Kronawitter, Florian und Adalbert Höck, Manfred Kronawitter

Seit diesem Zeitpunkt ging es im Verein stetig bergauf und es konnten viele Erfolge bei Landes-, Bundes- und den Deutschen Bundesmeisterschaften errungen werden.

**2012** – wurde Hubert Zinöcker neuer Obmann.

**2015** – wurde Manfred Kronawitter zum neuen Obmann gewählt. Die Mitglieder erhielten neue Vereinsjacken.

**2016** – wurde eine Jubiläumsschau durchgeführt.

In diesen letzten zwanzig Jahren wurde unser Verein zu einem Aushängeschild, der weit über das Mühlviertel hinaus eine große Anerkennung fand. In dieser Zeit wurden auch viele Freundschaften geschlossen. Mit Adalbert und Florian Höck aus Grimoldsried, der Familie Hain und Heindl aus Passau konnten neue Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Auch die Familien Moser und Brummeisl sind langjährige Mitglieder im Verein. Sie gelten als international anerkannte Züchter, die bereits sehr viele Erfolge feiern konnten.

Beim Partnerverein B677 Obernzell sind auch viele Züchter unseres Vereins Mitglieder.

Durch die Auflösung unseres Partnervereins E71 Vorderweißenbach und wegen der langjährigen guten Zusammenarbeit haben sich die aktiven Mitglieder dem Kleintierzüchterverein E12 Haslach angeschlossen. Ich möchte mich auch bei unseren langjährigen unterstützenden Mitgliedern vom E36, E43, E54 und E76 für ihre Mithilfe und für die Beteiligung bei den Ausstellungen bedanken, denn nur gemeinsam können wir über lange Sicht unser Hobby am Leben erhalten.

Wir betreiben seit einigen Jahren Werbung für die Kleintierhaltung. Dabei gehen wir auch regelmäßig in die Schulen und Kindergärten, um unsere Freizeitbeschäftigung vorzustellen. Dabei ist es sehr schwer, Jugendliche für die Kleintierzucht zu gewinnen.

Um die Kleintierzucht zu erhalten, bedarf es eines starken Zusammenhalts und dem Zusammenschluss der Kleintierzüchtervereine. Wir brauchen



Die Ausstellungshalle



Ehrenpreise

dazu starke Landesverbände sowie einen starken Dachverband. Mit Sorge beobachten wir eine Entwicklung der Uneinigkeit in diesen Organisationen und hoffen, dass wir bald wieder an eine Zeit der Gemeinsamkeit anschließen können.

Ich wünsche allen ehrlichen und fleißigen Kleintierzüchtern weiterhin viel Freude und Erfolg.

Manfred Kronawitter, Obmann E12

#### Veranstaltungen:

**Kleintiermarkt**  
jeden 3. Sonntag  
im Monat

**Vereinsausstellung**  
16. und 17. Oktober  
2021

**Haupttaubenmarkt**  
am 1. Sonntag im  
März 2022

### Kleintierausstellung des E15 Raab



Schätzspiel  
+ Tombola

Zur Schau gelangen  
Kaninchen, Tauben, Geflügel und Vögel.

**Samstag 25. und Sonntag 26. September 2021**

Vereinsheim des Kleintierzüchtervereins Raab

Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag 09.00 bis 16.30 Uhr

**SEHR GUTE KAUFMÖGLICHKEIT!**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Klosterstraße 12, 4760 Raab  
E-Mail: kleintierzuechterverein.raab@gmx.at  
Homepage: www.kleintierzuechterverein-raab.at

### E 17 Grein-Strudengau

Einladung  
zur traditionellen  
Kleintierschau  
des Kleintierzüchterverein  
E17 Grein-Strudengau



Präsentation ALLER österr. Hühnerrassen!

**Speck-Alm, Bad Kreuzen**

Samstag, 25. September 2021, 9-18 Uhr  
Sonntag, 26. September 2021, 8-16 Uhr

Auch diesmal servieren wir  
mittags ein warmes Brat  
mit Knödel und Kraut  
von der Bio-Weidesau.



**Speck-Alm**  
saugut  
www.speck-alm.at  
4362 Bad Kreuzen, Lehen 15

Siegiertiere bei verschiedenen  
Ausstellungen



## E51 Gallspach: Weinfest 2021

Nach der langen entbehrensreichen Zeit ohne Vereinsaktivitäten (nur Online-Treffen) konnten wir unter Einhaltung sämtlicher Maßnahmen die erste Vereinsveranstaltung abhalten.

Ein gemütliches Weinfest mit im beschaulichen Naturerlebnispark Gallspach.

Der Imkerverein Gallspach stellte uns sein Klubhaus, welches hinter unserer Vogelvoliere liegt, zur Verfügung. Nochmals herzlichen Dank an

den Obmann und an die Mitglieder.

Neben dem köstlichen Wein und den guten Speisen konnten wir den Nachmittag und lauen Abend mit vielen Mitgliedern und Anwohnern bei guter Musik verbringen.

Wir durften neben unseren beiden Mitgliedern, BGM Dieter

Lang und Gemeinderat Dr. Peter Rohrmoser von der SPÖ, auch Gemeinderätin Maria Obermaier von der ÖVP – was uns sehr freute – begrüßen. Unser Dieter nahm auch seine Tochter Helena zum Fest mit.

Das Statement von Bürgermeister Dieter Lang beschreibt diesen Abend am Besten: „Gratuliere zum ge-

lungenen Weinfest liebes Kleintierzüchter-Team. Guter Wein, leckeres Essen, nette Leute, schwungvolle Musik mit toller Stimmung im schönen Ambiente bei den Imkern im Naturerlebnispark haben diesen Abend zu etwas ganz besonderem gemacht.“

Nach diesen Worten bleibt mir nur noch Danke zu sagen

an Mario Lang mit seiner Frau und dem Team des E51.

Dieses Fest ist der Auftakt und Neubeginn nach Corona von unserem Vereinsleben, wie Teilnahme am Ferienspiel, Schauen und Zusammenkünften zum Austausch und gemütlichem Plausch.

Text und Fotos: Verena Bedlan



Helena, BGM Dieter Lang, Fini

## NACHRUFE



Tief betroffen geben wir bekannt, dass unser Züchterkollege, Herr

### Josef Weilbold

am 5. Juni 2021 uns für immer verlassen hat. Mit ihm verlieren wir einen begeisterten Kleintierzüchter und Züchterfreund.

Sepp war langjähriger Kaninchen- und Geflügelzüchter im Verein E65 Ried im Innkreis. Mit der Rasse Holländer blau gewann er einige Preise, darunter auch den Bundesmeistertitel. Sepp war im Verein immer ein sehr hilfsbereiter und kameradschaftlicher Mensch.

Wir werden dich nie vergessen und du wirst uns immer in Erinnerung bleiben.

Der Vorstand und die Mitglieder des Vereines E65 Ried im Innkreis.



In stiller Trauer geben wir bekannt, dass unser langjähriges Vereinsmitglied und Ehrenmitglied, Herr

### Hermann Beham

am 16. Juli 2021 im 88. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Hermann war 80 Jahre Kleintierzüchter und die letzten 46 Jahre treues Mitglied des E26 Neukirchen/Vöcklabruck.

Unser Mitgefühl und Anteilnahme ergeht an seine Frau und seiner Familie. Der Verein bedankt sich für deine langjährige Mitgliedschaft und wir werden dich, Hermann, in bleibender Erinnerung behalten.

Der Vorstand und die Mitglieder des E26.



Musik: Die Krötzl

Mit tiefer Betroffenheit müssen wir bekanntgeben, dass Herr

### Eberhard Kubale

am 30.07.2021 verstorben ist.

Eberhard war ein Urgestein des Altdeutschen Kröpfers:

- 1962 in den SV BR eingetreten;
- mit seinen Tauben (per Flugzeug) aus dem geteilten Berlin immer auf Sonder- und Großschauen erfolgreich vertreten;
- stets an seiner Seite, Christel, seine Lebensgefährtin.

2002 trat Eberhard dem SV E56 Altdeutsche Kröpfer Österreich bei und besuchte mit Christel gerne unsere Tierbesprechungen und Ausstellungen. Sein Züchterraat wurde gerne angenommen.

Ein Kenner des Altdeutschen Kröpfers ist nicht mehr. Unser Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin Christel Waskowitz.

Erwin Lorenz, Obm. SV E56 Altdeutsche Kröpfer



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Sondervereinsmitglied, Frau

### Anna Huber

welche im 72. Lebensjahr nach langer, schwerer und mit viel Geduld ertragener Krankheit von uns gegangen ist.

Wir bedanken uns für deine langjährige, herzliche, engagierte und zuverlässige Unterstützung als Vorstandsmitglied.

Wir werden dich so in Erinnerung behalten, wie wir in den schönsten Stunden beisammen waren.

Die Mitglieder und Freunde des Strasser Sondervereins E4.



Der KTZV E38 Burgkirchen gibt bekannt das unser langjähriges Vereinsmitglied, Herr

### Siegfried Urban

am 10. Juni 2021 im 78. Lebensjahr verstorben ist.

Als Taubenzüchter widmete er sich jahrelang den Fränkischen Feldtauben sowie den Münsterländern, die er bei unseren Vereinsausstellungen sowie Landes- und Bundes-schauen zeigte und ausgezeichnet wurde. Ein weiteres Hobby war der Brieftaubensport. Geschäftlich betätigte er sich auch im Handel des Kleintierzuchtbedarfs und Futtermittel. Bei diversen Ausstellungen und Märkten war sein Verkaufsstand präsent.

Wir danken für die Unterstützung als aktiver Kleintierzüchter und halten ihn in Erinnerung.

Der Vorstand des E38 Burgkirchen und seine Mitglieder.



Der Kleintierzuchtverein E23 Steyr hat die traurige Pflicht bekannt zu geben, dass unser langjähriges Ehrenmitglied, Vorstandsmitglied und Kaninchenzuchtwart, Herr

### Rudi Eckbauer

am Mittwoch, den 05.05.2021 plötzlich und unerwartet für uns alle verstorben ist. Rudi war ein begeisterter und ausgezeichneter Kaninchen- und Taubenzüchter.

Mit seinen Tieren hat Rudi sehr viele Preise bekommen. Mit Rat und Tat stand er dem Verein zur Seite und hatte für Probleme immer ein offenes Ohr.

Rudi wir werden dich nicht vergessen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand und die Mitglieder vom E23 Steyr.



Große Rieder  
Vogel-  
Börse

So. 14. Nov. 2021

ab 7.00 Uhr

Ersatz für  
6. Jänner Markt

Messehalle 12

Brucknerstraße 39

Verein E45 Ried i/I

www.rassekleintierzucht.at

## Landesverbandstag

Der Verein E33 lud am 11. Juli 2021 zur 102. Jahreshauptversammlung (64. Verbandstag) in Ohlsdorf ein. Als Gastrednerin war Ombudsfrau Dr. Cornelia Rouha-Mülleler eingeladen, die über Tierschutz, Tierhaltung und Ausstellungsbestimmungen einen Beitrag brachte.

Der Geschäftsführer Hermann Mairinger gab in seinem Bericht unter anderem Schulungstermine bekannt. Die Arbeitsgruppe 1 hält eine Verbandsschulung in der Sparte Geflügel am 03.10.2021 um 10:00 Uhr im Gasthaus „Urhof“ in Molln ab. Referent ist Preisrichter Andreas Gruber. Der Verein E14 Weng hält am 09.10.2021 eine Taubenschulung im Vereinsheim ab. Referent ist Preisrichter August Heftberger. Es gibt auch Neuigkeiten von der PR-Vereinigung OÖ: Rainer Retschitzegger hat seine Funktion zurückgelegt. Neuer Obmann ist Alois Nigl, Schriftführerin Brigitte Silberbauer.

### Kooperierende

• Die Sparte Vögel konnte wieder besetzt werden durch



Andreas Gruber übernimmt mit den Ehrengästen die Ehrungen in der Sparte Geflügel.

Johannes Hainzl und als Stellvertreter Thomas und Petra Sageder. Sie wurden einstimmig kooptiert.

• In der Sparte Tauben konnte nach dem Rücktritt von Josef Lutsch und Georg Sattler noch kein Nachfolger gefunden werden. Diese Funktionen sind noch zu besetzen und werden so bald wie möglich bekannt gegeben.

• In der Sparte Geflügel übernimmt Sebastian Buber den Spartenleiter-Stellvertreter.

• Da die Jugendleiterin nach ihrem Bericht die Funktion zurücklegte, wurde an ihrer Stelle Lorenz Steininger vom E39 einstimmig kooptiert. Als Spartenleiter-Stv. wurde Felix Nigl vom E22 gewählt.

• Erich Reichl bringt seinen letzten Bericht. Danke an Erich Reichl für die geleisteten 19 Jahre Arbeit im Landesverband. Aktuell übernimmt unsere Vize-Präsidentin Brigitte Silberbauer die Kassa, bis sich ein neuer Kassier und Stellvertreter findet.

• Da Adam Rammelmüller als Zuchtwart abgewählt wurde, übernimmt in der Sparte Kaninchen Alois Nigl mit Stv. Bernhard Lachinger (beide einstimmig gewählt).

• Das Schiedsgericht wurde auch wieder besetzt. Hermann Stoppel übernimmt diese Funktion und wurde einstimmig gewählt. Als Beirat wurde Hubert Gumpinger E27 gewählt.

In der Sparte Geflügel wurde die vorbildliche Zuchtanlage an Michael Friedl E24 und Leopold Wagner E27 vergeben. Bei der Vereinsbewegung belegte der E54 Eferding den 1. Platz, gefolgt von E33 Gmunden und E34 Bad Ischl. Mitgliederstand mit 10.07.2021 ist 2029.

Das große Verbandsehrenzeichen wurde an Hermann Stoppel vergeben und die Karl-Rudinger Medaille Alois Leithner verliehen. Der Austragungsort für den nächsten Landesverbandstag ist noch nicht bekannt. Vereine können sich gerne bei der Landesverbandspräsidentin oder dem Geschäftsführer melden. Wir wünschen den neuen Funktionären alles Gute!

**ACHTUNG:** Ankündigungen im Veranstaltungskalender können nur von jenen Vereinen gebracht werden, die mindestens 1/16 Inserat in der Zeitung einschalten.

## Veranstaltungs-Kalender

Datum	Verein	Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
18. 09. 2021	T11 Kramsach	Kleintiermarkt	Münster, Hauserwirt
25. – 26. 09. 2021	E17 Grein-Strudengau	Kleintierschau	4362 Bad Kreuzen, Lehen 15, Speck-Alm
25. – 26. 09. 2021	E15 Raab	Kleintierausstellung	4760 Raab, Klosterstraße 12, Vereinsheim
02. – 03. 10. 2021	N52 Tattendorf	Kleintierschau	2523 Tattendorf, Schulstraße 14, CUD-Sportcenter
02. – 03. 10. 2021	N44 Neumarkt/Ybbs-Kemmelbach	18. Kleintierausstellung	3371 Neumarkt/Ybbs, Freizeitzentrum 2, Feuerwehrhaus
02. – 03. 10. 2021	N77 Neunkirchen	67. Kleintierschau	2620 Neunkirchen, Ramplacherstraße 12, Vereinsheim
09. – 10. 10. 2021	N20 Tulln	47. Donausschau Tulln 25. NÖ Landesschau	3430 Tulln, Messegelände, Halle 4
09. – 10. 10. 2021	N60 Wr. Neustadt/Lichtenwörth	71. Neostadia Rassekleintierschau	2493 Lichtenwörth, Landwirtschaftliche Genossenschaft
09. – 10. 10. 2021	Waldviertler Großsittich-Club	31. Papageien- u. Großsittichschau	3542 Gföhl, Gasthaus Haslinger
09. – 10. 10. 2021	W16 Stadlau	101-jährige Vereinsschau 26. Wiener Landesschau 16. Wiener Donaustadtschau	1220 Wien, Quadenstraße 15 Blumengärten Hirschstetten, MA 42
15. – 17. 10. 2021	N4 Bruck an der Leitha u. Umgebung	Vogelschau	2460 Bruck an der Leitha, Raiffeisengürtel 56a
23. – 24. 10. 2021	SV25 Zwergkaninchenclub Österreich	7. Clubschau	3250 Wieselburg, Messehalle 12
06. – 07. 11. 2021	N64 Wieselburg	Erlauftaler Kleintierschau	3250 Wieselburg, Messehallen 11 + 12
14. 11. 2021	E45 Ried im Innkreis	Große Rieder Vogelbörse	4910 Ried, Brucknerstraße 39, Messehalle 12
20. – 21. 11. 2021	RÖK	<b>24. Bundesschau</b>	4600 Wels, Messehallen

## Landesverband BURGENLAND



Landesverbandsredakteur: Johann Ivancsits  
Flurgasse 6, 7013 Klingenbach, Tel. 0664/73947889, johann.ivancsits@aon.at

## Herbstunterstützung für Geflügelzüchter

Der RÖK-Verein BL10 mit integriertem SV26 Dt. Reichshühner und deren Zwerge, veranstaltet einen offenen Schulungstag (Herbsttagung) am 18. September 2021 ab 9 Uhr in 2424 Zurndorf am Wirtschaftsweg 6.

Dazu sind alle Geflügelzüchterinnen und Züchter, vor allem die Jugend und „Neu-Ein-

steiger“ eingeladen. Natürlich unter der Einhaltung der 3-G Corona-Regelungen.

Es soll ein freundschaftliches Züchtertreffen mit kurzer Tierbesprechung werden, wo es auch einen Vortrag von Geflügel-Preisrichter Erich L. Koller gibt. Das zeitlich passende Thema wird Schavorbereitung und Zuchtwertbe-

## Landesverband TIROL



Landesverbandsredakteur: Heinrich Nössing, Johannesgasse 23, 6020 Innsbruck, Tel. 0676/82481111, E-Mail: heinrich.noessing@gmail.com

## Ergebnisse der Neuwahl beim LV Tirol

Der Landesverband der Rassekleintierzüchter Tirol hatte am 10.07.2021 eine außerordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen durchgeführt.

### Vorstand der Rassekleintierzüchter Tirol

Präsident ..... Walter Guggenberger  
Stellvertreter ..... Robert Schuchter  
Kassier ..... Karl Carli  
Stellvertreter ..... Rudolf Kainz  
Schriftführer ..... Heinrich Nössing  
Stellvertreter/Kartei: ..... Markus Neururer

### Spartenleiter:

Kaninchen ..... Helmut Guggenberger  
Stellvertreter ..... Marco Wachter  
Geflügel ..... Stefan Hechenblaikner  
Tauben ..... Robert Schuchter  
Vögel ..... Ewald Strasser

Referent für Tier-, Natur- und Umweltschutz ..... Hermann Unterberger  
Lagerwart und Beirat ..... Johann Wechselberger  
Kassaprüfer ..... Alois Hofer, Helmut Kröll

### T11 Kramsach

## Kleintiermarkt

am Samstag, 18. September 2021, von 8 bis 16 Uhr  
beim Hauserwirt in Münster. *Es gilt die 3G-Regel!*



Hervorragendes Zuchtmaterial in vielen Farbschlägen züchtet erfolgreich Zfr. Ronald Gether ...

... aus Ilz in der Steiermark, der uns dieses Foto gesendet hat.

stimmung der mitgebrachten Tiere aus der gesamten Sparte Geflügel sein.

Vereinserweiterung und Installation neuer Sektionen und Züchtergruppen von weiteren seltenen Hühnerrassen können besprochen und gleich durchgeführt werden.

Der SV und der Stammverein BL10 freuen sich auf neue Geflügel-Rassen, welche damit Unterstützung und Förde-

rung (besonders Jungzüchter) erfahren sollen.

Bereits vorhandene Rassenförder-Programme und Unterstützung erhalten: Lakenfelder, Vorwerkhühner, La Flèche und Cemani.

**Bitte um Anmeldung bis 12.09. 21:** E-Mail: dt.Reichshuehner@gmx.at oder telefonisch beim Obmann: 0699 13710015.

## Landesverband WIEN



Landesverbandsredakteur: Erich Koller  
Hauptstraße 26, 2102 Flandorf, Tel. 0664/1605976, kolleridee@aon.at



## Offene Wiener KLEINTIERSCHAU



Jeder kann ausstellen, der beim RÖK/ÖKB/ÖWV organisiert ist. Lochgeld pro Tier € 3,- / Vögel € 1,50  
Achtung: Heuer bei Zier- und Wassergeflügel kein Standgeld!



**101-jährige Vereinsschau W16  
26. Wiener Landesschau und  
16. Wiener Donaustadtschau**  
mit angeschlossenen Sonderschauen:



**SV27 Stellerkröpfer,  
W16 Sparte Chinchilla,  
W16 Frisur-Geflügel-Gruppe,  
SV7 Deutsche Modeneser,  
und unsere Zuchtkollegen aus Tschechien  
mit ihrem SV der Stellerkröpfer!**



**Blumengärten Hirschstetten, MA 42  
1220 Wien, Quadenstraße 15**



**Sa. 9. und So. 10. Oktober 2021**  
8:00 – 17:00 Uhr



Eröffnung durch den Bezirksvorsteher Ernst Nevrviv, am Samstag, 9. Oktober 2021, um 10 Uhr

**Für Kinder ist der Eintritt frei!**

Anmeldebogen unter:  
gerhard.laserer66@gmx.at



# Tier-Börse

Anzeigenbestellungen (schriftlich, per Post oder E-Mail) werden nur angenommen, wenn sie bis zum Redaktionsschluss (4. des Vormonats) eingelangt sind.

In der Tierbörse können nur Abonnenten inserieren (gratis).

Bitte beachten Sie: Anzeigen in der Tierbörse können nur bei Angabe der Kundennummer entgegengenommen werden. Sie finden Ihre Kundennummer auf dem Adresszettel Ihrer Zeitung.

Adresse für Anzeigenbestellung: Sylvia Bedlan, Brentenmaisstraße 42, 3013 Pressbaum, E-Mail: office@kleintierzucht-roek.at

Wir machen unsere Inserenten darauf aufmerksam, dass über „Freude mit der Kleintierzucht“ nur Geschäfte abgewickelt werden dürfen, die dem Washingtoner Artenschutzabkommen nicht zuwiderlaufen.



## KANINCHEN

Verkaufe 1.3 **Thüringer Zwergwiddler** Kaninchen aus einem Wurf (Mai 2020), tätowiert. Claudia Böck, Tel. 0650/8402585 ab 17 Uhr

Verkaufe 1.0 **Deutsche Riesenschecke**, schwarz-weiß, Tattoo 03/20. Ernst Gruber-Hofer, Altenmarkt im Pongau, Tel. 0664 4555611

Verkaufe 1.0 **Dalmatiner Rex**, sw. w., HV, Geburtsjahr 2020, tätoviert, um 25 €. Rudolf Schwarz, Ottnang, Tel. 0676 3004597

Verkaufe **Hasenkanin**, Rammler und Häsinnen. Josef Sieberer, Tel. 0660 / 4363038

Verkaufe 1.1 **Satin** rot. Karl Jöch, Alt-Nagelberg, Tel. 0664/5817702

Verkaufe aus zeitlichen Gründen Top-Zuchttiere der Rasse **Englische Schecken** schwarz-weiß (Rammler und Häsinnen) um 50 €. Bei Interesse schicke ich gerne Fotos per WhatsApp. Josef Mayr, Waizenkirchen, Tel. 0680 4020915, www.mayr-kaninchen.at

## TAUBEN

Weiße **Brieftauben** für Hochzeitsflüge, Geburtstage, Jubiläumsfeiern usw.; weiters **Stellerkröpfer** schwarz/weiß gescheckt abzugeben. Zolles, Moosbrunn, Hauptstraße 113. Tel. 0664-88585966 oder 02234/78753

Verkaufe **Eistauben** glattfüßig hohl und weißbindig, **Orientalische Roller** gelbfahl. Franz Steinbauer, Tel. 07262/53164

Verkaufe **Pfautauben** weiß, 2017, **Lachtauben** verschiedene Farben. Franz Cee, Poysdorf, NÖ Tel. 02552 / 2410 ab 16 Uhr

Verkaufe **Strasser** blau o. B. und **Mährische Strasser** rot und gelb. Herbert Huber, Utzенаich, Tel. 0650 / 5013522

Verkaufe **Englische Großkröpfer** rot-gelb und schwarz. Sehr gute Jung- und Alttiere. Erich Miksu, Tel. 0680 5077247

Verkaufe **Pfautauben** weiß, milky, blau und blauschimmel. Veith Franz, Vitis. Tel. 0664/73343636

Verkaufe **Serbische Hochflugauben** verschiedene Farben 15 €/Stk. Alfred Böck, Tel. 0650/8402582

Verkaufe **Strasser** blau o.B., gelb und rot, Alt- und Jungtiere. Walter Eder, Tel. 07673 / 6796 ab 19 Uhr

Verkaufe 1 Paar **Perückentauben** rot und 1 Paar Tiger um 15 €/Paar. Franz Quittan, Tel. 0664/512 96 88

## TAUBEN

Verkaufe **Wiener Hochflugauben** (Weltkulturerbe) wegen Zuchtreduzierung: weiß, gekranzelt, rot gestrich, gestorcht, gespritzt usw. Rudolf Bleyer, Tel. 0676 / 3036794

Suche weibliche **Ohrflecktaube** oder vergebe mein Männchen. Weiteres werden 1.1 **Grünflügeltauben** gesucht, um 50 €. Roland Graser, Wien, Tel. 0699 11125358

Verkaufe Nachzuchten von **Elsterpurzlern** rot (von 2021), um 10 €. Nur Selbstabholung! Ernst Körbel, 2130 Ebendorf (NÖ), Tel. 0650 5411055

Verkaufe einige **Schlesische Kröpfer** blau mit schwarzen Binden von 2018, 2019, 2020 – alle Ausstellungsqualität. Egon Leikauf, Weiz, Tel. 0664 6151779

Verkaufe **Brieftauben** rot und gelb, Erich Redl, Moosbrunn, Tel. 0664 73372240

Verkaufe **Stellerkröpfer** silber und schwarz geganselt, nur Ausstellungsqualität. Josef Sattlberger, Tel. 0664/1508971

Verkaufe **Österreichische Fischertauben** schwarz, Zucht- und Jungtiere. Josef Schafleitner, Frankenmarkt, Tel. +43 676 5949286

Verkaufe **Hubbel-Tauben** 2021. Reinhard Wimmer, Eisenstadt, Tel. +43 2682 62429

Verkaufe **Englische Kröpfer** weiß und blaugeherzt, vorwiegend Täubinnen. **Nürnberger Lerchen** gelercht. **Österreichische Weißschwänze** rot und gelb. Klinger Peter, Oberösterreich, Tel. 06278/8409

Verkaufe **Grünflügeltauben**, vorwiegend Täubinnen. Peter Klinger, Oberösterreich, Tel. 06278/8409

## Kassandro

### Moderne Registrierkassen für Smartphones oder Tablets.

Nach dem Prinzip von Albert Einstein „as simple as possible“ haben wir uns auf die wichtigsten Funktionen konzentriert und ein einfaches Kassensystem für jedermann entwickelt:

- intuitive Bedienung
  - individuell konfigurierbar
  - mobil oder stationär
  - branchenunabhängig
  - günstiger Preis
  - kostenloser Support
  - 100 % finanzkonform



www.kassandro.at

Angebote gültig solange der Vorrat reicht.  
\*Preise zzgl. Versandkosten.



**Versandkostenfrei ab € 29,-** + Kotwannen + sperrige Artikel **ausgenommen Futter**

### Geflügelnetz nicht elektrifizierbar Doppelspitze

- für Hühner, Gänse, Puten
- verschweißte Knotenpunkte
- verstärkte Oberlitze
- Höhe: 106 cm

Länge 25 Meter: um nur € 64,99 statt € 99,99  
Länge 50 Meter: um nur € 99,99 statt € 144,99

### Tränke für Küken und Wachteln 0,6 Liter ab 10 Stück jeweils

€ 1,99 statt € 2,99

### Trinkflasche mit Klappdeckel

0,5 L um nur € 2,69  
1,0 L um nur € 2,99

### 'Comfort' Wärmeplatte

25x25 cm um nur € 32,99 statt € 47,99  
40x40 cm um nur € 42,99 statt € 59,99

### Geflügelfutterautomat

1 kg ab 10 Stück jeweils € 4,49 statt € 4,99  
3 kg ab 10 Stück jeweils € 6,99 statt € 7,99  
6 kg ab 10 Stück jeweils € 11,99 statt € 12,99



**deuka**

Optimale Ernährung für Ihr Geflügel & Kaninchenfutter für alle Lebenslagen

- Staffelpreise
- größte Auswahl
- österreichweiter Versand
- VoMiGo gegen die rote Vogelmilbe
- Züchterangebote
- für Zucht, Mast und Hobbyhaltung



**Futterkörperl Center**  
Leopoldshofstatt 38  
4906 Eberschwang

Tel.: 0664 / 396 93 02  
E-Mail: friedl@futterkoerberl.at  
www.futterkoerberl.at

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag 08:30 - 18:00  
Samstag 08:30 - 17:00

### Rote Vogelmilbe? Kein Problem!

Bei uns finden Sie wirksame Produkte zur Bekämpfung & Vorbeugung.

cit Flüssigkonzentrat MilbaStop Ultra im Verhältnis 1:40 mit Wasser mischen. = 300 m<sup>2</sup> Stallgrundfläche

### Deuka VoMiGo

VoMiGo enthält Aromastoffe aus Pflanzenextrakten gegen die rote Vogelmilbe.

### Ektosol® fossil Puder & Spray

Biologische Milbenbekämpfung mit Diatomenerde. BIO-Konform



### Automatische Geflügeltränke 18L mit Füßen

ab 3 Stück jeweils € 23,99 statt € 26,99  
ab 10 Stück jeweils € 21,99 statt € 26,99



**FECECEL®**  
Feingemahlene Cellulose

Biologisches Mittel zur Reduzierung der Vermehrung diverser Milbenarten, speziell der roten Vogelmilbe.

onlineshop.fegecel.at | Soforthilfe bei Milbenbefall! | f /Fegecel

Peter Müller GmbH +43(0)3834/2910  
Available at amazon  
www.fegecel.at

**GEFLÜGEL**

Verkaufe **Araucana** goldhalsig um je 35 €. Franz Gruber, Rainfeld, Tel. 0676 / 3500367

Verkaufe **Zierygänse**: Hawai-, Mähnen- und Kaiserygänse, **Zierenten**: Mandarin weiß und natur, Brautenten silber und natur, Marmelenten, Zimtenten und Rot-schulterenten.

Weiters **Amrocks**, **Zwergwelsu-mer** rost-rebhuhnfarbig, **Bantam** schwarz und goldhalsig. Rudi Sterkl, Tel. 0664 / 9989301

Verkaufe graues **Gänsepaar** – starke Tiere aus Naturbrut März 2020, Stück 45 €. Joh. Lackner, Tel. 02987 2582 von 7 bis 9 Uhr vormittags.

Verkaufe **Amerikanische Leghorn**; **Amrocks**; **Bantam** sieben Farbschlägen; **Brahma** WBC, WSC; deutsche **Pute** bourbon; **Sussex** braun-porzellanfarbig. Alle Abgabebiere in Ausstellungsqualität, geimpft und überwiegend legereif. Rudi Haas, 8472 Straß in Steiermark, Tel. 0664/555 48 36 oder per E-Mail: rudolf.haas70@gmx.at

Verkaufe 1.1 **Sulmtaler** um 20 €. Erwin Bauer, Altenmarkt bei Sankt Gallen, Tel. 03632/506, 0664/9178268

Verkaufe wegen Bestandsverring-erung ein Zuchtpaar meiner **Gänse** um 120 €. Günter Donner-bauer, Molln, Tel. 0680 1508115

Verkaufe **Bielefelder Zwerg-Kennhühner** – Junghüh-ner und Hähne, um 25 €. Thomas Gumpenberger, Hartkirchen, Tel. +43 676 9375859

Verkaufe **Chabo Zwerghühner**, 1.0 schwarz, 3.0 goldhalsig. Biete ab Herbst Birkhühner Zucht 2021. Norbert Habring, Frankenburg, Tel. 0681 84536453

Verkaufe ein Pärchen **Sachsen-enten** und mehrere **Stumm-enten** um 15 €. Robert Handler, Bromberg, Tel. +43 664 4211669

Verkaufe **Italienerhühner** reb-huhnfarbig aus 2018/19/20 und 21 wegen Überzahl, alle Tiere für Zucht und Ausstellung geeignet. Hubert Hansbauer, Edelschrott, Tel. 0664 8173880

Verkaufe **New-Hampshire**-Hähne goldbraun und weiß. Weiters ein **Putenpärchen** von 2019, gute Brüter, um 100 €. Manfred Kipper, Mautern, Tel. 0676 86151805

Verkaufe reinrassige Hähne: **Sundheimer**, geschlüpft am 6.4., **Sulmtaler**, geschlüpft am 29.4., **Orpington**, geschlüpft am 6.4. und 4.5., um 15 €. Manuela Schumi, Lendorf, Tel. 0664 2618125

Verkaufe **Zwergcochin** in den Farben Blau und Bobtail. Josef Sattlberger, Tel. 0664/1508971

Verkaufe reinrassige **Sulmtaler** Hähne vom Mai 2021 und **Stockenten** um 15 €/Stück. Franz Quittan, Tel. 0664/512 96 88

**ZIERGEFLÜGEL**

Verkaufe **Pfau** blau, ein- und mehrjährig, sehr zahm! Hubert Engljähringer, 4872 Neukir-chen/V., Tel. 0676 6851487

Verkaufe aus gesundheitlichen Gründen meine **Pfauenzucht** in den Farbschlägen: weiß, rot und gelbschildig sowie **Spiegel-schwanz** rot und gelb. 5 Zucht-paare, Stück 10 € und einige Jungtiere, sowie **Widder**. Artur Holzer, Schlierbach, Tel. 07582 60668

**30 Jahre Elektronischer Pförtner VSB**

öffnet und schließt vertikale Schieber an Geflügelställen per Dämmerung, mit entspr. Zeitschaltuhr auch per Zeit oder kombiniert.

✓ 30 Jahre Erfahrung! ✓ Weltweit die Nr. 1

- Beispiele:**  
 VSB mit Batterien: ..... € 106,-  
 VSB + ST (mit Netzteil): ..... € 112,-  
 HS Alu-Schieber (22 x 33 cm) kpl. .... € 22,-  
 Porto ..... € 8,-  
 Weiteres Zubehör - Gratisinfo anfordern ✓ 3 Jahre Garantie

**AXT-Electronic, Wartburgstr. 10, D-99817 Eisenach**  
 http://axt-electronic.eu, Tel.: 0049 3691 72 10 70, Fax: -80



Verkaufe: 1.1 **Brandgänse** von 2019, 100 €; 1.1 **Rotaugenenten**, Zuchtpaar 40 €; 1.1 **Tenebrosus Fasan**, Zuchtpaar 60 €; **Schwarz-halsschwäne**, Nachzucht April 2021, Stück 300 €, 1.1 **Mandarin-enten**, Zuchtpaar mit 5 Jungen, 150 €; 1.1 weinrote **Halsring-taube**, 40 €; 1.1 **Lachtauben**, natur, 20 €; 1.1 **Zwergwachteln**; 1 Paar **Halsbandfrankolin**. Weiters Jungtiere: **Mandarin-enten**, **Brautenten**, **Reiher-enten**, **Moorenten**, **Mähnen-gänse**, **Reisfinken** natur, **Zwergwachteln**, weiße **Brief-tauben** jung, **Schlesische Kropftauben** weiß und rotge-hämmert, Rainbow Wellensittiche. Roland Graser, Wien, Tel. +43 699 18137395

**Antworten zum Denksport:**

- Bild 1:** Unten/Mitte  
**Bild 2:** Panda-Bär  
**Bild 3:** Schwan

**SÄUGETIERE**

Der Tiergarten Walding gibt ab: **Lamas** – Hengste und Stuten, **Guanakos**. Frau Mair, Tel. 07234 82759 oder 0664 352917

**SONSTIGES**

Verkaufe **Wachteleierscheren** und ein **Wachtelbuch**. GZ Winkler, Tel. 07748 / 6261

Verkaufe **Spezialnistkästen** für alle Vögel. Ablaufnistkästen, Nistkästen mit mehreren Kam-mern, Nisthilfe für Exoten, Fle-dermäuse, Hummeln, Schmet-terlinge, Nistkästen für alle Großsittiche und Papageien. **Freilandnistkästen** für Stare, Meisen, Bachstelzen, Rotschwänze. Baumläufer, ect. **Eichkatzl-Futterkasten** mit aufklappbarem Deckel und Plexiglas-Sichtfenster. Postversand möglich. Helmut Tallafuss, Andorf, Tel. 07766 2947

**GARANT**  
QUALITÄTSFUTTER

**KLEINTIERZÜCHTER AUFGEPASST!**

Fragen Sie in Ihrem Lagerhaus nach **Garant-Qualitätsfutter!**

**KaninKorn**  
Schmackhaftes Ergänzungsfutter

**Tobelbader VOGELFARM**

www.vogelfarm.at

**Österreichs großes ZOOFACHGESCHÄFT**

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Reptilien  
Kleinsäuger • Geflügel • Futter • Zubehör

E. Höller GmbH  
Vogelfarmweg 7  
8144 Tobelbad  
03136 / 61 543-0

Wir bieten Ihnen auf über 3.000m² eine Auswahl von mehr als 25.000 Artikeln an.

Für das Wohlbefinden Ihres Haustieres!

Öffnungszeiten  
Montag-Freitag: 9:00-18:00 Uhr  
Samstag: 9:00 - 17:00 Uhr

Nutzen Sie auch unseren Online-Shop  
www.vogelfarm.at  
Versand nach ganz Österreich

**Liebe Leser**, die Zeitschrift „Freude mit der Kleintierzucht“ ist das Informationsblatt für die RÖK-Mitglieder und alle Interessenten der Kleintierzucht. Wenn Ihnen die Zeitschrift gefällt, empfehlen Sie „Freude mit der Kleintierzucht“ weiter.

**Sie wollen Freude bereiten? Schenken Sie Ihren Liebsten und Freunden ein Jahresabo!** Fordern Sie mit unten stehendem Bestellschein den **Geschenkgutschein** an!

Bestellungen auch bei: Michaela Steinböck, Tel. +43 680 1232804, steinboeck.roek@gmail.com

**BESTELLSCHEIN „Freude mit der Kleintierzucht“**

- Zur Lieferung ab \_\_\_\_\_ bis auf Widerruf zu folgenden Bedingungen: Zahlung mittels Erlagschein/ Abbuchung (im Voraus) jährlich € 43,- / Auslandsabonnenten jährlich € 52,-. Die Kündigung der Zeitschrift ist mit Jahresende möglich, wenn die Kündigung bis 1. Oktober des laufenden Jahres schriftlich erfolgt.
- ALS GESCHENKGUTSCHEIN** für 1 Jahr ab der aktuellen Ausgabe. Das Geschenk-Abo läuft automatisch nach einem Jahr aus. (Bitte auf der Rückseite Rechnungsempfänger eintragen)

**Zeitungsempfänger:**

Titel:  Verein:

Vorname:

Nachname:

Straße, Nr.:

PLZ:  Ort:

Telefon:  E-Mail:



Datum:

Unterschrift:

**VÖGEL**

Verkaufe **Farbwellensittiche** in diversen Farben. Christian Wallner, Tel. 0676/6231886, E-Mail: c.d.wallner6@gmail.com

Verkaufe **Halsbandsittiche** NZ 2021 mit DNA, 0.2 WKWS violett türkis, 0.1 WKWS violett zimt, 0.1 WKWS grau blau violett, 1.0 WKWS blau, 1.0 **Großer Alexandersittich**, 1.1 **Feinsittiche**, **Schönsittiche**, **Schmucksittiche**, **Rubin Rosella**. Johann Schöllauf, Bad Gleichenberg, Tel. 0664 / 5237959

Verkaufe **Diamanttauben**, **Zwergwachteln** naturbrut, **Farbwellensittiche**, auch handzahn, **Mosambik x Kanarie**, ca. 35 **Timpradoskanarien**. Alles Jungtiere aus 2021, ideal für Mischlingszucht, sind beste Säger. Zolles, Tel. 0664/88585966 oder 02234 / 78753

Verkaufe 2.2 **Dreifarbige Pa** spalt gelb, 1.1 **Binsenastrilde** RK, 3.0 dunkelrote **Amaranten**, 4.4 **Zebrafinken** Schecken, 3 Mischlinge **Forbes x Rotköpfige Pa**, **Gouldamadinen** natur, pastell, gelb, natur/blau, blau. Versand oder Abholung ist möglich! Daniel Bleker, Linz, Tel. 0650 9995575

Suche **Schmetterlingsfinken**, alle Unterarten, bitte alles anbieten, auch ältere Vögel. Benjamin Schucheneegg, Timelkam, Tel. 0664 75134948

Verkaufe **Japanische Mövchen** (Exoten) braungeperlt, 10 €/Stk. Alfred Böck, Tel. 0650/8402582

Verkaufe **Kanarien** achat-gelbmosaik, achat opal-gelbmosaik, Gloster-Consort. Erwin Hinterhofer, Tel. 0676/5314729

Der Tiergarten Walding gibt ab: 1.0 **Rotohrara**, geb. 2015. Frau Mair, Tel. 07234 82759 oder 0664 3529173

Verkaufe schöne **Taranta**-Henne aus 2020, beringt, abzugeben um 50 €. Joachim Bernegger, Steinbrunn, Tel. 0664 5863690

Verkaufe **Gouldamadinen** 2.2 naturfärbig, 1.1 blau, 1.1 pastell, mehrere Hähne wf., gelb usw.; **Schauzebrafinken**, Zuchtpaare und Jungvögel, grau und Hellrücken grau.

Franz Fraungruber, Prambachkirchen, Tel. 0677 61695423

Verkaufe 1 Paar europäische **Stieglitze**, Florian Hintsteiner, Waidhofen/Ybbs, Tel. 0650 4418972

Verkaufe 2.2 **Aymarassittiche**, NZ 2021, blutfremd und 1.1 **Schwalbensittiche**, NZ 2021. Helmut Tallafuss, Andorf, Tel.: 07766 2947

Verkaufe ein paar **Schildsittiche**, 70 € das Paar. Karl Zadrazil, Guntersdorf, Tel. 0680 5055783

Verkaufe **Halsbandsittiche**: 0.1 2020 opalin blau, 0.1 2020 opalin violett, 1.0 2020 violett spalt Bleichschwanz, 2020 **Schmucksittich** gelb, 2020 **Schönsittich**. Göttl Jakob, Tel. 0699/19501006

Verkaufe **Lizardkanarien**, **Lancashirekanarien**, **Kanarengirlitz**, **Polarbirkenzeisig**, **Chin**. **Zwergwachteln** wildfarbig aus Naturbrut. Andreas Unterholzer, Brunntenthal, Tel. +43 664 1519248

Optimal versorgt.  
AN JEDEM TAG.



**Sylvia BEDLAN**  
Vabo-n Markenbotschafterin

T: +43/664/4470215  
E: sylvia@tierenergie.eu  
<http://tierenergie.vabo-n.com>

Gerne informiere ich Sie näher, denn:  
„GESUNDHEIT IST NICHT ALLES, ABER OHNE GESUNDHEIT IST ALLES NICHTS.“  
(Arthur Schopenhauer)

**VABO N**

Taubenprodukte von  
**ALVETRA & WERFFT**  
Animal Nutrition GmbH



**HERBAC - phytobiotikahaltiges Pulver**  
mit den 3 Wirkkomponenten **Knoblauch** (Hauptinhaltsstoff Alliin), **Mädesüß** (Salicylsäurederivate) und **Bockshornsamensamen** (Schleimstoffe)  
→ Bewirkt: Infektionsschutz, Entzündungshemmung, Entschleimung der Atemwege in allen Belastungssituationen.  
**Empfohlen als Vorbeuge gegen JTK!**

Bezug über Fachhandel oder Hersteller  
[www.auw-nutrition.at](http://www.auw-nutrition.at) • [info@auw-nutrition.at](mailto:info@auw-nutrition.at) • Tel.: 02624/52342 150 oder 0676/6244199

Boxen und Schubladen nach Maß! Top Qualität

**GRAF - Kunststoff-Boxen**  
geben der Vogelzucht die richtige Basis!



**Graf**  
Laubanger 35 · D-96152 Burghaslach  
Tel. 0049/9552/7237 · Fax 0049/9552/6200  
Katalog anfordern  
E-Mail: [Graf.Versand@t-online.de](mailto:Graf.Versand@t-online.de)  
[www.graf-versand.de](http://www.graf-versand.de)

**Wir führen das Gesamtprogramm für die Vogelzucht!**

**Kleintierzucht** Freude mit der

das offizielle Organ des Rassezuchtverbandes Österreichischer Kleintierzüchter mit Tier-, Natur- und Umweltschutz

**Eigentümer, Medieninhaber und Herausgeber** ist der Rassezuchtverband Österreichischer Kleintierzüchter mit Tier-, Natur- und Umweltschutz der Republik Österreich, Unterlochnerstraße 17B, 5230 Mattighofen.

**Zweck des Verbandes:** Der RÖK ist ein föderalistischer, in 9 Landesverbände und Vereine organisierter, nicht auf Gewinn ausgerichteter, überparteilicher, konfessionell neutraler Verein, der seine Tätigkeit nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit im Sinne der Bundesabgabenordnung und nach dem Subsidiaritätsprinzip ausübt.

**Chefredakteur:** Günther Wimmer, Unterlochnerstraße 17B, 5230 Mattighofen, E-Mail: [office@kleintierzucht-roek.at](mailto:office@kleintierzucht-roek.at)

**Redakteur Sparte Kaninchen:** Hermann Stoppel, Hillerstraße 23/4, 4030 Linz, Tel. 0676 / 48 32 257, E-Mail: [hermann.stoppel@gmx.at](mailto:hermann.stoppel@gmx.at)

**Redakteur Sparte Meerschweinchen:** Brigitte Silberbauer, Stauderstraße 7, 4641 Steinhaus, Tel. 0664 / 62 13 764, E-Mail: [b.silberbauer@drei.at](mailto:b.silberbauer@drei.at)

**Redakteur Sparte Tauben:** Andreas Boisits, Tauchen 52, 7433 Mariasdorf, Tel. 03353/6526, Mobil: 0676 / 92 27 424, E-Mail: [andreas.boisits@aon.at](mailto:andreas.boisits@aon.at)

**Redakteur Sparte Geflügel:** Erich Koller, Hauptstraße 26, 2102 Flandorf, Tel. 0664 / 16 05 976, E-Mail: [kolleridee@aon.at](mailto:kolleridee@aon.at)

**Redakteur Sparte Vögel:** Günther Wimmer, Unterlochnerstraße 17B, 5230 Mattighofen, E-Mail: [office@kleintierzucht-roek.at](mailto:office@kleintierzucht-roek.at)

**Redakteur Jugend:** Andrea Gössinger, Negrelliweg 2, 6700 Bludenz, Tel. 0664 / 20 80 067, E-Mail: [a.goesinger1201@gmail.com](mailto:a.goesinger1201@gmail.com)

**Anzeigenannahme für Vereinsinsete, Tierbörsen und Firmeninserate:** Sylvia Bedlan, Brentenmaistrasse 42, 3013 Pressbaum, Tel. 0664 / 44 70 215, E-Mail: [office@kleintierzucht-roek.at](mailto:office@kleintierzucht-roek.at), Homepage: <http://www.kleintierzucht-roek.at>  
**Annahmeschluss ist am 4. des Vormonats.**

**Abobetreuung und Finanzen:** Michaela Steinböck, Altpölla 13, 3593 Pölla, Tel. 0680/1232804, E-Mail: [steinboeck.roek@gmail.com](mailto:steinboeck.roek@gmail.com)

**Bankverbindung:** IBAN: AT48 3430 3000 0151 6327 BIC: RZOOAT21303

**Hersteller:** Erich Gruber, Oberlemburg 13, 4921 Hohenzell, Tel. 07752 / 86 298, E-Mail: [office@grubergrafik.at](mailto:office@grubergrafik.at)

**Erscheinungsweise:** 11 x jährlich, jeweils zwischen dem 1. und 5. des Monats (außer Juli).

„Freude mit der Kleintierzucht“ ist eine Fachzeitschrift, welche nur zum Jahresende (31. Dez.) gekündigt werden kann und die Kündigung bis 1. Oktober des laufenden Jahres erfolgte. Zahlung des Abonnements im Jänner (bzw. bei Bestellung im Dezember) im voraus. Jahresabonnement € 43,-

**hoha TIERNÄHRUNG** Groß- und Einzelhandel Sankt Florian 57, A-4782 St. Florian am Inn



**Französische Kolbenhirse rot und gelb**

**NEUE ERNTE** **FRACHT FREI**  
Bald erhältlich! ab 50€ \*

**Sicher und schnell einkaufen im Hoha Onlineshop:**



Erika Hohlweg 00 43 / 660 31 64 67 0 Matthias Hamminger 00 43 / 699 12 64 44 60 [service@hoha.at](mailto:service@hoha.at)

[www.hoha.at](http://www.hoha.at)

Das Frachtfrei-Angebot, ab einem Mindestbestellwert von 50€, gilt für alle Bestellungen nach Deutschland und Österreich. Egal ob telefonisch, per Mail oder im Onlineshop. Sackwaren sind grundsätzlich von dieser Aktion ausgenommen.

**RECHNUNGSADRESSE** (wenn ein Jahresabo verschenkt wird)

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Porto bezahlt der Empfänger

**ABBUCHUNGSauftrag**

Ich beauftrage Sie widerrufbar, die vom Rassezuchtverband Österreichischer Kleintierzüchter ausgefertigte Vorschreibung der Abgebühren der Zeitschrift „Freude mit der Kleintierzucht“ über mein Konto durchzuführen.

IBAN: (Konto-Nr.)

BIC: (Bankleitzahl)

Datum, Unterschrift:

An den Rassezuchtverband Österr. Kleintierzüchter  
Michaela Steinböck  
Altpölla 13  
3593 Pölla



Setzen Sie auf Sicherheit.

Mit Mifuma Qualitätsfutter für die Aufzucht, Zucht und Schau.



Ohne Gentechnik-Kennzeichnungspflicht

Fast alle Futter von Mifuma sind vom Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert. Sie erkennen die Produkte an unserem Siegel auf dem Sack.



MIFUMA BALANCE 5 MM PELLETT

- Hoher Rohfasergehalt für eine gute Grundversorgung
- Rohprotein liefert wichtige Bausteine für Wachstum und Leistung
- Begünstigt alle Verdauungsvorgänge
- Durch seinen niedrigen Energiegehalt auch als Diätfutter geeignet

[www.mifuma.de](http://www.mifuma.de)

Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort:

**Futtertreff Klaus Krachbüchler GmbH**  
2604 Theresienfeld | Grazer Str. 56  
Mobil 0664 8467730  
Tel. 02622 7127825 | [www.vogeltreff.com](http://www.vogeltreff.com)

**Futtermittel Andreas Krammel**  
6890 Lustenau | Dornbirnerstr. 16a  
Mobil 0676 9218105  
Tel. 05577 82925 | [www.krammel.co.at](http://www.krammel.co.at)



Profiqualität für Züchter!



SAATEN

HESA Saatengroßhandlung Ges.m.b.H. & Co Nfg KG, 2325 Hainberg bei Wien, Heideckerstraße 8  
02235 / 87391 | Fax DW 19 | Email: [verkauf@hesa.co.at](mailto:verkauf@hesa.co.at) | [www.hesa.co.at](http://www.hesa.co.at)



Naturrein mit Verantwortung seit 1609

Naturrein mit Verantwortung seit 1609.

EVIT

Qualitätsmischfutter

[www.leimueller.info](http://www.leimueller.info)

Vogeltauschbörse und Kleintiermarkt  
jeden 2. Samstag im Monat von 07:30 Uhr bis 11:00 Uhr  
in der Mühlgasse 12, 5202 Neumarkt a.W.

[www.ivoe.org](http://www.ivoe.org)

Qualität hat einen Namen:

SCHÜTZ  
Kleintierzuchtbedarf

Hohe Str. 14

D-96342 Stockheim/Burggrub

Tel.: 0049/9261/94850, Fax: 52230

E-Mail: [kleintierzuchtbedarf.schuetz@arcor.de](mailto:kleintierzuchtbedarf.schuetz@arcor.de)

Bankverbindung: PSK-KTO. 75794561, BLZ 60000



Alles aus einer Hand für die Kleintierzucht.

Wir führen sämtliche Artikel für Ihren Zuchterfolg – von den Firmen Klaus, Röhnfried, Backs, Spinne, Bruja Motor- und Flächenbrüter, Schütz, Sollfrank, Sanita San, beaphar, Brockmann, Permedan, Dr. Hesse Tierpharma, Quiko, InterHygiene und Canina.

Sollten Sie etwas nicht finden, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Bestellannahme unter: Tel. 0049/9261/94850  
Bestellen rund um die Uhr: Fax 0049/9261/52230  
E-Mail: [kleintierzuchtbedarf.schuetz@arcor.de](mailto:kleintierzuchtbedarf.schuetz@arcor.de)

Ihre Bestellungen nehmen wir auch gerne kostenlos zu einer von uns besuchten Ausstellung mit.